

NCO INVEST S.A.

€ 100.000.000,00 SCHULDVERSCHREIBUNGEN / NOTES 2024/2026

ISIN DE000A3LWZK9

ANLEIHEBEDINGUNGEN

(die „Anleihebedingungen“)

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst und mit einer Übersetzung in die englische Sprache versehen. Der deutsche Wortlaut ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur zur Information.

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES

(the “Terms and Conditions”)

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text will be the only legally binding version. The English language translation is provided for convenience only.

§ 1

WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, BESTIMMTE DEFINITIONEN

- (1) *Währung; Stückelung.* Diese Emission von Schuldverschreibungen (die „**Schuldverschreibungen**“) der NCO Invest S.A. (die „**Emittentin**“) wird am 28. Mai 2024 (der „**Begebungstag**“) im Gesamtnennbetrag von bis zu € 100.000.000,00 (der „**Nennbetrag**“) in einer Stückelung von € 1,00 (die „**Festgelegte Stückelung**“) begeben.
- (2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.
- (3) *Vorläufige Globalurkunde – Austausch gegen Dauerglobalurkunde.*
 - (a) Die Schuldverschreibungen werden anfänglich durch eine vorläufige Globalurkunde (die „**Vorläufige Globalurkunde**“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Vorläufige Globalurkunde wird gegen Schuldverschreibungen in der Festgelegten Stückelung, die durch eine Dauerglobalurkunde (die „**Dauerglobalurkunde**“ und, zusammen mit der Vorläufigen Globalurkunde, die „**Globalurkunden**“) ohne Zinsscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Jegliche Zinszahlungsansprüche aus den Schuldverschreibungen sind durch die jeweilige Globalurkunde verbrieft. Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde werden jeweils von oder im Namen der

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

- (1) *Currency; Denomination.* This issue of notes (the “**Notes**”) of NCO Invest S.A. (the “**Issuer**”), is being issued in the aggregate principal amount of up to €100,000,000.00 (the “**Principal Amount**”) in a denomination of €1.00 each (the “**Specified Denomination**”) on 28 May 2024 (the “**Issue Date**”).
- (2) *Form.* The Notes are being issued in bearer form.
- (3) *Temporary Global Note – Exchange for Permanent Global Note.*
 - (a) The Notes are initially represented by a temporary global note (the “**Temporary Global Note**”) without coupons. The Temporary Global Note will be exchangeable for Notes in the Specified Denomination represented by a permanent global note (the “**Permanent Global Note**” and, together with the Temporary Global Note, the “**Global Notes**”) without coupons. Any claim for interest payments under the Notes shall be represented by the relevant Global Note. The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each be signed by or on behalf of the Issuer and shall each be authenticated by or on behalf of the Paying Agent. Definitive certificates representing

Emittentin unterschrieben und sind jeweils von der Zahlstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden für die Schuldverschreibungen und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(b) Die Vorläufige Globalurkunde wird gegen die Dauerglobalurkunde nach Ablauf von mindestens 40 Tagen und höchstens 180 Tagen nach dem Begebungstag ausgetauscht. Ein solcher Austausch darf nur nach Vorlage von Bescheinigungen erfolgen, wonach der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der Schuldverschreibungen keine U.S.-Person(en) ist bzw. sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Solange die Schuldverschreibungen durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, werden Zinszahlungen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen vorgenommen. Eine gesonderte Bescheinigung ist für jede solche Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Begebungstag eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, die Vorläufige Globalurkunde gemäß diesem Absatz (b) auszutauschen. Schuldverschreibungen, die im Austausch für die Vorläufige Globalurkunde geliefert werden, dürfen nur außerhalb der Vereinigten Staaten (wie in Absatz (6) definiert) geliefert werden.

(4) *Verwahrung und Clearingsystem.* Jede Globalurkunde wird solange von einem oder im Namen eines Clearingsystems verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. „**Clearingsystem**“ bezeichnet Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, mit Geschäftsanschrift Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („**Clearstream**“) sowie jeden Funktionsnachfolger.

(5) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* „**Gläubiger**“ bezeichnet jeden Inhaber eines Miteigentumsanteils oder eines anderen vergleichbaren Anteils oder Rechts an den Schuldverschreibungen.

individual Notes and coupons will not be issued.

(b) The Temporary Global Note shall be exchanged for the Permanent Global Note not less than 40 nor more than 180 days after the Issue Date. Such exchange shall only be made upon delivery of certifications to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes is or are, as applicable, not (a) U.S. person(s) (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions). Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the Issue Date will be treated as a request to exchange the Temporary Global Note pursuant to this paragraph (b). Any Notes delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States (as defined in paragraph (6)).

(4) *Custody and Clearing System.* Each Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. „**Clearing System**“ means the following: Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, business address: Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („**Clearstream**“) and any successor in such capacity.

(5) *Noteholder.* „**Noteholder**“ means any holder of a proportionate co-ownership or another beneficial interest or right in the Notes.

(6) *Vereinigte Staaten.* Für die Zwecke dieser Anleihebedingungen bezeichnet „**Vereinigte Staaten**“ die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, der U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und den Northern Mariana Islands).

(7) *Definitionen.*

„**Anleihebedingungen**“ hat die diesem Begriff in der Überschrift zugewiesene Bedeutung.

„**Ausschüttung**“ hat die diesem Begriff in § 12 (2) zugewiesene Bedeutung.

„**Put Ausübungszeitraum**“ hat die diesem Begriff in § 7 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Begebungstag**“ hat die diesem Begriff in § 1 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Call-Rückzahlungstag**“ hat die diesem Begriff in § 7 (4) zugewiesene Bedeutung.

„**Clearstream**“ hat die diesem Begriff in § 1 (4) zugewiesene Bedeutung.

„**Clearingsystem**“ hat die diesem Begriff in § 1 (4) zugewiesene Bedeutung.

„**Code**“ hat die diesem Begriff in § 9 (3) zugewiesene Bedeutung.

„**Cycorp Nahestehende Person**“ bezeichnet Cycorp First Investment Limited („**Cycorp**“), jede Person, die unmittelbar oder mittelbar an Cycorp beteiligt ist, und jedes mit Cycorp verbundene Unternehmen.

„**Dauerglobalurkunde**“ hat die diesem Begriff in § 1 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Depotbank**“ hat die diesem Begriff in § 16 (4) zugewiesene Bedeutung.

„**Emittentin**“ hat die diesem Begriff in § 1 (1) zugewiesene Bedeutung.

(6) *United States.* For the purposes of these Terms and Conditions, “**United States**” means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(7) *Definitions.*

“**Terms and Conditions**” has the meaning as defined in the headline.

“**Distribution**” has the meaning as defined in § 12 (2).

“**Put Period**” has the meaning as defined in § 7 (3) (a).

“**Issue Date**” has the meaning as defined in § 1 (1).

“**Call Redemption Date**” has the meaning as defined in § 7 (4).

“**Clearstream**” has the meaning as defined in § 1 (4).

“**Clearing System**” has the meaning as defined in § 1 (4).

“**Code**” has the meaning as defined in § 9 (3).

“**Cycorp Related Person**” shall mean Cycorp First Investment Limited (“**Cycorp**”), any person who has a direct or indirect interest in Cycorp and any company affiliated with Cycorp.

“**Permanent Global Note**” has the meaning as defined in § 1 (3) (a).

“**Custodian**” has the meaning as defined in § 16 (4).

“**Issuer**” has the meaning as defined in § 1 (1).

„**Erlaubte Transaktion**“ hat die diesem Begriff in § 12 (3) zugewiesene Bedeutung.

„**Fälligkeitstag**“ hat die diesem Begriff in § 7 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**FATCA Quellensteuer**“ hat die diesem Begriff in § 9 (3) zugewiesene Bedeutung.

„**Festgelegte Stückelung**“ hat die diesem Begriff in § 1 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Finanzverbindlichkeit**“ bezeichnet (i) Verpflichtungen aus der Aufnahme von Darlehen, (ii) Verpflichtungen unter Schuldverschreibungen, Schuldscheinen oder ähnlichen Schuldtiteln, (iii) die Hauptverpflichtung aus Akzept-, Wechseldiskont- und ähnlichen Krediten und (iv) Verpflichtungen unter Finanzierungsleasing und Sale und Leaseback Vereinbarungen sowie Factoring Vereinbarungen.

„**Gemeinsamer Vertreter**“ hat die diesem Begriff in § 14 (5) zugewiesene Bedeutung.

„**General-Basket Verbindlichkeiten**“ hat die diesem Begriff in § 12 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Geschäftsleitung**“ bezeichnet (a) in Bezug auf die Emittentin oder eine andere Körperschaft ein entsprechendes Leitungsorgan, wie z.B. die Geschäftsführung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, dieser Körperschaft (und im besonderen Fall der Emittentin, ihr *conseil d'administration*) oder einen ihrer ordnungsgemäß mit einer Handlungsvollmacht für dieses Organ ausgestatteten Ausschüsse; (b) in Bezug auf eine Personengesellschaft die Geschäftsführung des unbeschränkt haftbaren Gesellschafters dieser Personengesellschaft; und (c) in Bezug auf eine andere Person, das Organ oder den Ausschuss dieser Person mit vergleichbarer Funktion.

„**Geschäftstag**“ hat die diesem Begriff in § 6 (4) zugewiesene Bedeutung.

„**Gläubiger**“ hat die diesem Begriff in § 1 (5) zugewiesene Bedeutung.

„**Permitted Transaction**“ has the meaning as defined in § 12 (3).

„**Maturity Date**“ has the meaning as defined in § 7 (1).

„**FATCA Withholding**“ has the meaning as defined in § 9 (3).

„**Specified Denomination**“ has the meaning as defined in § 1 (1).

„**Financial Indebtedness**“ shall mean (i) indebtedness for borrowed money, (ii) obligations evidenced by bonds, debentures, notes or other similar instruments, (iii) the principal component of obligations in respect of letters of credit, bankers' acceptances and similar instruments, and (iv) capitalized lease obligations and attributable indebtedness related to sale/leaseback transactions and factoring agreements.

„**Noteholders' Representative**“ has the meaning as defined in § 14 (5).

„**General Basket Indebtedness**“ has the meaning as defined in § 12 (1).

„**Board of Directors**“ means (a) with respect to the Issuer or any other corporation, the management board or analogous governing body such as the board of managing directors (*Geschäftsführung*) of a limited liability company (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) of the corporation (and in the particular case of the Issuer, its *conseil d'administration*) or any committee thereof duly authorized to act on behalf of such board; (b) with respect to a partnership, the management body of the general partner of the partnership; and (c) with respect to any other Person, the board or committee of such Person serving a similar function.

„**Business Day**“ has the meaning as defined in § 6 (4).

„**Noteholder**“ has the meaning as defined in § 1 (5).

„**Gläubigerminderheit**“ hat die diesem Begriff in § 14 (3) zugewiesene Bedeutung.

„**Gläubiger-Put Option**“ hat die diesem Begriff in § 7 (2) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Globalkunde**“ hat die diesem Begriff in § 1 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**IFRS**“ bezeichnet die International Financial Reporting Standards des International Accounting Standard Board (IASB) in jeweils geltender Fassung.

„**Kontrollwechsel**“ hat die diesem Begriff in § 7 (2) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Konzern**“ bezeichnet die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften.

„**Konzernabschluss**“ bezeichnet den nach IFRS erstellten Konzernabschluss der Emittentin und ihrer Tochtergesellschaften mit Anhang.

„**Kündigungserklärung**“ hat die diesem Begriff in § 11 (2) zugewiesene Bedeutung.

„**Kündigungsgrund**“ hat die diesem Begriff in § 11 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**ManCo Nahestehende Person**“ bezeichnet IZA Beteiligungs GmbH & Co. KG („**IZA**“), jede Person, die unmittelbar oder mittelbar an IZA beteiligt ist, und jedes mit IZA verbundene Unternehmen.

„**Maßgebliche Steuerjurisdiktion**“ hat die diesem Begriff in § 9 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Maßgeblicher Vorzeitiger Rückzahlungstag**“ hat die diesem Begriff in § 5 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Metalcorp Group**“ bezeichnet die Metalcorp Group S.A., Luxemburg.

„**Nachrangverbindlichkeit**“ hat die diesem Begriff in § 12 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Noteholder Minority**“ has the meaning as defined in § 14 (3).

„**Noteholder Put Option**“ has the meaning as defined in § 7 (2) (a).

„**Global Note**“ has the meaning as defined in § 1 (3) (a).

„**IFRS**“ means the International Financial Reporting Standards as published by the International Accounting Standards Board (IASB), as in effect from time to time.

„**Change of Control**“ has the meaning as defined in § 7 (2) (a).

„**Group**“ means the Issuer together with its Subsidiaries.

„**Consolidated Financial Statements**“ means the consolidated financial statements of the Issuer prepared in accordance with IFRS, including the notes thereto.

„**Termination Notice**“ has the meaning as defined in § 11 (2).

„**Event of Default**“ has the meaning as defined in § 11 (1).

„**ManCo Related Person**“ means IZA Beteiligungs GmbH & Co. KG („**IZA**“), any person who has a direct or indirect interest in IZA and any company affiliated with IZA.

„**Relevant Taxing Jurisdiction**“ has the meaning as defined in § 9 (1).

„**Relevant Early Redemption Date**“ has the meaning as defined in § 5 (1).

„**Metalcorp Group**“ means Metalcorp Group S.A., Luxembourg.

„**Subordinated Indebtedness**“ has the meaning as defined in § 12 (1).

„**Nachranggläubiger**“ hat die diesem Begriff in § 3 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Nahestehende Person**“ bezeichnet jede Cycorp Nahestehende Person; jede ManCo Nahestehende Person; jede Person, die auf Rechnung oder Anweisung einer Cycorp Nahestehenden Person oder einer ManCo Nahestehenden Person handelt; und jedes Unternehmen, an dem eine Cycorp Nahestehende Person oder eine ManCo Nahestehende Person wirtschaftlich beteiligt ist.

„**Neue Metalcorp Schuldverschreibungen 2027**“ bezeichnet die € 262.548.652 Schuldverschreibungen der Emittentin mit Fälligkeit am 30. Dezember 2027 (ISIN DE000A3LWZL7).

„**Person**“ bezeichnet natürliche Personen, Körperschaften, Personengesellschaften, Joint Ventures, Vereinigungen, Trusts, nicht rechtsfähige Vereinigungen, Regierungen oder Regierungsbehörden oder Gebietskörperschaften.

„**Pflicht-Rückzahlungsbetrag**“ hat die diesem Begriff in § 7 (4) zugewiesene Bedeutung.

„**Put Ausübungserklärung**“ hat die diesem Begriff in § 7 (2) (c) zugewiesene Bedeutung.

„**Qualifizierte Mehrheit**“ hat die diesem Begriff in § 14 (2) zugewiesene Bedeutung.

„**Relevante Person(en)**“ hat die diesem Begriff in § 7 (2) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Roll-up-Zinsen**“ hat die diesem Begriff in § 5 zugewiesene Bedeutung.

„**Rückzahlungsbetrag**“ hat die diesem Begriff in § 7 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Rückzahlungsereignis-Mitteilung**“ hat die diesem Begriff in § 7 (2) (b) zugewiesene Bedeutung.

„**SBG Earn-out**“ hat die diesem Begriff in § 3 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Junior Noteholder**“ has the meaning ascribed to this term in § 3 (1).

„**Related Person**“ means any Cycorp Related Person; any ManCo Related Person; any person acting for the account of or at the direction of a Cycorp Related Person or a ManCo Related Person; and any entity in which a Cycorp Related Person or a ManCo Related Person has a beneficial interest.

„**New Metalcorp Notes 2027**“ means the € 262.548.652 Notes of the Issuer maturing on 30 December 2027 (ISIN DE000A3LWZL7).

„**Person**“ means any individual, corporation, partnership, joint venture, association, trust, unincorporated organization or government or any agency or political subdivision thereof.

„**Redemption Date**“ has the meaning as defined in § 7 (4).

„**Put Notice**“ has the meaning as defined in § 7 (2) (c).

„**Qualified Majority**“ has the meaning as defined in § 14 (2).

„**Relevant Person(s)**“ has the meaning as defined in § 7 (2) (a).

„**Roll-up Interest**“ has the meaning as defined in § 5.

„**Final Redemption Amount**“ has the meaning as defined in § 7 (1).

„**Put Event Notice**“ has the meaning as defined in § 7 (2) (b).

„**SBG Earn-out**“ has the meaning ascribed to this term in § 3 (1).

„**SBG Exit Tag**“ bezeichnet den Tag, an dem (i) der Verkauf (A) der Mehrheit der Anteile an der Société des Bauxites de Guinée S.A. („**SBG Guinea**“) oder (B) aller von der Emittentin gehaltenen Anteile an der SBG Bauxite and Alumina S.A. („**SBG Luxembourg**“) vollzogen wird und (ii) die Emittentin den ihr zustehenden Anteil am ausschüttungsfähigen Wert gemäß der Gesellschaftervereinbarung vom 21. Juli 2023 zwischen (ursprünglich) Steelcorp Industries S.à r.l. und Kouroussa Minerais S.A. in Bezug auf SBG Guinea (die „**SBG Gesellschaftervereinbarung**“) erhalten hat (wobei „Verkauf“ jede Form der Veräußerung gegen Entgelt, einschließlich eines Börsengangs, und „Vollzug“ den Erhalt der letzten Tranche (sofern vorhanden) des Verkaufspreises bedeutet).

„**SBG Verkauf**“ hat die diesem Begriff in § 3 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Schuldverschreibungen**“ hat die diesem Begriff in § 1 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**SchVG**“ hat die diesem Begriff in § 14 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Stimmberechtigte Anteile**“ bezeichnet die Aktien (oder entsprechende Kapitalanteile) einer Person der Gattung oder Gattungen, die unter normalen Umständen mit dem allgemeinen Recht ausgestattet sind, mindestens eine Mehrheit der Mitglieder der Geschäftsleitung, Manager oder Treuhänder dieser Person zu wählen (unabhängig davon, ob bei Eintritt eines Sonderfalls eine oder mehrere andere Gattung(en) mit Stimmrechten ausgestattet sind oder sein können).

„**TML Earn-out**“ hat die diesem Begriff in § 3 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**TML Exit Tag**“ bezeichnet den Tag, an dem (i) der Verkauf (A) der Mehrheit der Anteile an der Taressa Mining Logistics S.A., Guinea („**TML**“) oder (B) aller von der Emittentin gehaltenen Anteile an der C.S. Tetrano Ltd., Nikosia/Zypern („**CST**“) vollzogen wird, und (ii) die Emittentin den ihr zustehenden Anteil am ausschüttungsfähigen Wert gemäß der Gesellschaftervereinbarung vom 6. Oktober 2023 zwischen (ursprünglich) Metalcorp

„**SBG Exit Date**“ means the date on which (i) the sale of (A) a majority of the shares in Société des Bauxites de Guinée S.A. („**SBG Guinea**“) or (B) all shares held by the Issuer in SBG Bauxite and Alumina S.A. („**SBG Luxembourg**“) is settled and (ii) the Issuer has received its upside share of the distributable value in accordance with the shareholders agreement dated 21 July 2023 entered into between (originally) Steelcorp Industries S.à r.l. and Kouroussa Minerais S.A. relating to SBG Guinea (the „**SBG Shareholders’ Agreement**“) (where “sale” shall include any form of disposal for value, including by way of an initial public offering, and “settle” shall mean the receipt of the final instalment (if any) of the sale consideration).

„**SBG Sale**“ has the meaning ascribed to this term in § 3 (1).

„**Notes**“ has the meaning as defined in § 1 (1).

„**SchVG**“ has the meaning as defined in § 14 (1).

„**Voting Stock**“ means capital stock (or equivalent equity interest) of a Person of the class or classes having general voting power under ordinary circumstances to elect at least a majority of the Board of Directors, managers or trustees of such Person (irrespective of whether or not at the time capital stock (or equivalent equity interests) of any other class or classes has or might have voting power upon the occurrence of any contingency).

„**TML Earn-out**“ has the meaning ascribed to this term in § 3 (1).

„**TML Exit Date**“ means the date on which (i) the sale of (A) a majority of the shares in Taressa Mining Logistics S.A., Guinea („**TML**“) or (B) all shares held by the Issuer in C.S. Tetrano Ltd., Nikosia/Cyprus („**CST**“) is settled and (ii) the Issuer has received its upside share of the distributable value in accordance with the shareholders agreement dated 6 October 2023 entered into between (originally) Metalcorp Group

Group S.A. und Kouroussa Minerais S.A. in Bezug auf TML (die „**TML Gesellschaftervereinbarung**“) erhalten hat (wobei „Verkauf“ jede Form der Veräußerung gegen Entgelt, einschließlich eines Börsengangs, und „Vollzug“ den Erhalt der letzten Tranche (sofern vorhanden) des Verkaufspreises bedeutet).

„**TM SRA**“ hat die diesem Begriff in § 3 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**TML Verkauf**“ hat die diesem Begriff in § 3 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Tochtergesellschaft**“ bezeichnet in Bezug auf eine Person eine Körperschaft oder eine Personengesellschaft, deren ausstehende Stimmberechtigte Anteile, Eigenkapital, Komplementär- oder Kommanditanteile zu mehr als 50 % (für Stimmberechtigte Anteile gemessen an Stimmrechten und nicht an der Anzahl der Anteile) zum Datum der Feststellung direkt oder indirekt im Eigentum oder unter der Kontrolle dieser Person und/oder einer oder mehrerer anderer Tochtergesellschaften dieser Person stehen, oder die anderweitig von dieser Person und/oder einer Tochtergesellschaft dieser Person kontrolliert wird.

„**Transaktionssicherheit**“ hat die diesem Begriff in § 3 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Treuhänder**“ hat die diesem Begriff in § 3 (2) zugewiesene Bedeutung.

„**Übererlöse**“ hat die diesem Begriff in § 12 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Vereinigte Staaten**“ hat die diesem Begriff in § 1 (6) zugewiesene Bedeutung.

„**Vermögenswert**“ bezeichnet alle Sachanlagen oder Vermögenswerte, ob in Form von unbeweglichen oder beweglichen Vermögenswerten oder einer Mischung von beiden, sonstige Werte des Umlaufvermögens, und Aktien und andere Gesellschaftsanteile, jedoch ohne Einlagenkonten, die am Begebungstag im Eigentum der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften stehen oder danach von der

S.A. and Kouroussa Minerais S.A. relating to TML (the “**TML Shareholders’ Agreement**”) (where “sale” shall include any form of disposal for value, including by way of an initial public offering, and “settle” shall mean the receipt of the final instalment (if any) of the sale consideration).

“**TM SRA**” has the meaning ascribed to this term in § 3 (1).

“**TML Sale**” has the meaning ascribed to this term in § 3 (1).

“**Subsidiary**” means, with respect to any Person any corporation or partnership, more than 50% of the outstanding Voting Stock, equity, general partner or limited partner interests (for Voting Stock measured by voting power rather than number of shares) of which at the date of determination is owned or controlled, directly or indirectly, by the Person and/or by one or more other Subsidiaries of the Person, or otherwise controlled by such Person and/or any Subsidiary of such Person.

“**Transaction Security**” has the meaning ascribed to this term in § 3 (1).

“**Trustee**” has the meaning as defined in § 3 (2).

“**Excess Proceeds**” has the meaning as defined in § 12 (1).

“**United States**” has the meaning as defined in § 1 (6).

“**Asset**” means any property or asset, whether real, personal or mixed, including, without limitation, other current assets and shares of capital stock as well as other company shares, but excluding deposit accounts, owned at the Issue Date or thereafter acquired by the Issuer or any of its Subsidiaries.

Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften erworben werden.

„**Verzinsungsbeginn**“ hat die diesem Begriff in § 5 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Vorläufige Globalurkunde**“ hat die diesem Begriff in § 1 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Wahl-Rückzahlungsbetrag (Put)**“ hat die diesem Begriff in § 7 (2) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Wahl-Rückzahlungstag (Put)**“ hat die diesem Begriff in § 7 (2) (c) zugewiesene Bedeutung.

„**Zahlstelle**“ hat die diesem Begriff in § 8 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Zinsabgrenzungsperiode**“ hat die diesem Begriff in § 5 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Zinskapitalisierungstag**“ hat die diesem Begriff in § 5 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Zusätzliche Beträge**“ hat die diesem Begriff in § 9 (2) zugewiesene Bedeutung.

§ 2 STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, nach Maßgabe des § 7 (1) auflösend bedingte, besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit solchen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird. Bei einer Verwertung der Transaktionssicherheiten (wie unten in § 3 (1) definiert) werden die Verbindlichkeiten der Emittentin und die Befriedigung von Ansprüchen der jeweiligen Gläubiger gemäß den Bestimmungen der Intercreditor Vereinbarung (wie nachstehend definiert) und der darin festgelegten Priorität erfüllt.

„**Intercreditor Vereinbarung**“ bezeichnet die Gläubigervereinbarung zwischen der Emittentin, der Metalcorp Group, dem Treuhänder und dem Gemeinsamen Vertreter datierend vom oder um den 7. Mai 2024.

„**Interest Commencement Date**“ has the meaning as defined in § 5 (1).

„**Temporary Global Note**“ has the meaning as defined in § 1 (3) (a).

„**Put Redemption Amount**“ has the meaning as defined in § 7 (2) (a).

„**Put Date**“ has the meaning as defined in § 7 (2) (c).

„**Paying Agent**“ has the meaning as defined in § 8 (1).

„**Interest Accrual Period**“ has the meaning as defined in § 5 (1).

„**Interest Capitalization Date**“ has the meaning as defined in § 5 (1).

„**Additional Amounts**“ has the meaning as defined in § 9 (2).

§ 2 STATUS

The obligations under the Notes constitute direct, secured and unsubordinated obligations of the Issuer that are subject to a condition subsequent in accordance with § 7 (1), ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsubordinated obligations of the Issuer, unless such obligations are accorded priority under mandatory provisions of statutory law. In the event of a realization of the Transaction Security (as defined below in § 3 (1)), the Issuer's obligations and the satisfaction of claims of the respective Noteholders will be satisfied in accordance with the provisions of the Intercreditor Agreement (as defined below) and the priority set out therein.

„**Intercreditor Agreement**“ means the intercreditor agreement between the Issuer, Metalcorp Group, the Trustee and the Noteholders' Representative dated on or around 7 May 2024.

**§ 3
BESICHERUNG**

(1) *Art und Umfang der Besicherung.* Die Emittentin hat sicherzustellen, dass sämtliche Ansprüche der Anleihegläubiger auf Rückzahlung des Nennbetrags der Schuldverschreibungen sowie auf die Zahlung von Zinsen (jeweils soweit anwendbar) und sonstigen Beträgen unter den Schuldverschreibungen stets besichert sind durch die nachfolgenden Sicherheiten (zusammen die „**Transaktionssicherheiten**“), jeweils nach Maßgabe und in Übereinstimmung mit der Intercreditor Vereinbarung:

- (i) Verpfändung sämtlicher Geschäftsanteile an der Emittentin und der Metalcorp Group;
- (ii) Verpfändung sämtlicher Nettoerlöse aus der zukünftigen Veräußerung der 5 % Anteile an der SBG Luxemburg („**SBG Verkauf**“) und der CST („**TML Verkauf**“);
- (iii) Verpfändung sämtlicher Zahlungsansprüche aus der SBG Gesellschaftervereinbarung („**SBG Earn-out**“) und der TML Gesellschaftervereinbarung („**TML Earn-out**“);
- (iv) Verpfändung sämtlicher Zahlungsansprüche aus dem Share Repurchase Agreement vom 19. Oktober 2023 zwischen Steelcom SA (PTY) Ltd., Tennant Metals South Africa (PTY) Ltd. und Tennant Metals Group S.à r.l. (das „**TM SRA**“);
- (v) Verpfändung der Bankkonten der Emittentin; und
- (vi) Verpfändung sämtlicher Ansprüche, die der Metalcorp Group aus etwaigen unerlaubten Handlungen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Fremdkapital zustehen;

wobei die Transaktionssicherheiten nach Maßgabe der Intercreditor Vereinbarung auf vorrangiger Basis zur Befriedigung der Forderungen der Gläubiger und erst im zweiten Rang der Befriedigung der Gläubiger der Neuen Metalcorp Schuldverschreibungen 2027 (die „**Nachranggläubiger**“) dienen.

**§ 3
COLLATERALIZATION**

(1) *Type and Scope of Security.* The Issuer shall ensure that all claims of the Noteholders for the redemption of the principal amount under the Notes as well as the payment of interest (in each case, to the extent applicable) and any other amounts under the Notes are always secured by the following collateral (collectively, the “**Transaction Security**”), in each case subject to and in accordance with the Intercreditor Agreement:

- (i) pledge over all the shares in the Issuer and Metalcorp Group;
- (ii) pledge over all net proceeds from the future sale of the 5% shares in SBG Luxembourg (“**SBG Sale**”) and in CST (“**TML Sale**”);
- (iii) pledge over all payment claims under the SBG Shareholders’ Agreement (“**SBG Earn-out**”) and under the TML Shareholders’ Agreement (“**TML Earn-out**”);
- (iv) pledge over all payment claims under the share repurchase agreement dated 19 October 2023 between Steelcom SA (PTY) Ltd., Tennant Metals South Africa (PTY) Ltd. and Tennant Metals Group S.à r.l. (the “**TM SRA**”);
- (v) pledge over bank accounts of the Issuer; and
- (vi) pledge over claims in tort to which the Metalcorp Group is entitled in connection with the raising of debt capital;

in accordance with the Intercreditor Agreement, the Transaction Security will be used on a senior basis to satisfy the claims of the Noteholders and only in second rank to satisfy the claims of the noteholders of the New Metalcorp Notes 2027 (the “**Junior Noteholders**”).

- (2) *Treuhänder.* Die Gewährung der Transaktionssicherheiten hat zugunsten der Gläubiger an den Treuhänder (wie nachstehend definiert) zu erfolgen.

Die Emittentin bestellt nach Maßgabe der Intercreditor Vereinbarung die Nordic Trustee GmbH, mit Sitz in Frankfurt am Main und Geschäftsanschrift Brüsseler Straße 1-3, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, als Sicherheitentreuhänder (der „**Treuhänder**“).

Aufgabe des Treuhänders ist es, die Bestellung der Transaktionssicherheiten zugunsten der Gläubiger treuhänderisch entgegenzunehmen, sie im Interesse der Gläubiger nach Maßgabe der Regelungen dieser Anleihebedingungen sowie der Bestimmungen der Intercreditor Vereinbarung zu verwalten sowie, falls die Voraussetzungen hierfür vorliegen, freizugeben oder für Rechnung der Gläubiger zu verwerten. Die Rechte und Pflichten des Treuhänders in Bezug auf die Transaktionssicherheiten sind in der Intercreditor Vereinbarung geregelt, an welcher der Gemeinsame Vertreter (wie nachfolgend definiert) beteiligt ist.

Sollte das Amt des Treuhänders vorzeitig, aus welchem Grund auch immer, beendet werden, ist die Emittentin nach Maßgabe der Intercreditor Vereinbarung berechtigt und verpflichtet, einen neuen Treuhänder zu bestellen, wozu die Gläubiger ihre ausdrückliche Zustimmung bereits jetzt erteilen.

- (3) *Pflichten des Treuhänders im Zusammenhang mit der Durchsetzung oder Verwertung von Transaktionssicherheiten.* Der Treuhänder kann in seinem pflichtgemäßen Ermessen, und muss im Falle einer entsprechenden Anweisung der Gläubiger aufgrund Mehrheitsbeschluss nach Maßgabe der §§ 5 ff. SchVG in seiner jeweiligen gültigen Fassung oder einer entsprechenden Instruktion (auch per Brief, Fax oder E-Mail) von Gläubigern, die mehr als 50 % des Gesamtnennbetrags der zu diesem Zeitpunkt ausstehenden Schuldverschreibungen repräsentieren, seine Rechte und Ansprüche unter oder in Zusammenhang mit den Transaktionssicherheiten in Übereinstimmung mit der Intercreditor Vereinbarung durchsetzen und verwerten.

- (2) *Trustee.* The Transaction Security shall be provided to the Trustee (as defined below) on behalf of the Noteholders.

The Issuer appoints in accordance with the Intercreditor Agreement Nordic Trustee GmbH, Frankfurt/Main, with registered office at Brüsseler Straße 1-3, 60327 Frankfurt/Main Germany, as security trustee (the “**Trustee**”).

The Trustee shall take over the Transaction Security as trustee on behalf of the Noteholders, administer the Transaction Security in accordance with the terms of the Intercreditor Agreement and these Terms and Conditions and, in case the respective preconditions are fulfilled, release or enforce the Transaction Security for the account of the Noteholders. The rights and obligations of the Trustee in respect of the Transaction Security are governed by the Intercreditor Agreement to which the Noteholders’ Representative (as defined below) is a party.

In case of a premature termination of the office of the Trustee due to whatsoever reason, the Issuer is entitled and obliged to appoint a new trustee in accordance with the Intercreditor Agreement and the Noteholders herewith explicitly agree with the appointment of another trustee.

- (3) *Obligations of the Trustee in connection with the enforcement or realisation of security.* The Trustee may, in its reasonable discretion, and has to, if so instructed by the Noteholders pursuant to a majority resolution of the Noteholders in accordance with § 5 et seq. SchVG or an instruction (including by letter, facsimile or e-mail) from Noteholders representing more than 50% of the aggregate principal amount of the Notes then outstanding, pursue its rights and claims and, in particular, enforce the Transaction Security in accordance with the provisions of the Intercreditor Agreement.

Die Transaktionssicherheiten werden zugunsten des Treuhänders für jeden Gläubiger gewährt, ohne dass die Gläubiger unmittelbare Rechte an den Transaktionssicherheiten erwerben und kein Gläubiger darf die Transaktionssicherheiten direkt oder anderweitig verwerten.

Die Emittentin (und jedes andere Mitglied der Gruppe) ist berechtigt, (i) Garanten für die Schuldverschreibungen und die Forderungen der Nachranggläubiger hinzuzufügen, (ii) zusätzliche Sicherheiten für die Schuldverschreibungen und die Forderungen der Nachranggläubiger zu bestellen, und (iii) Sicherheiten oder Sicherungsrechte, die die Schuldverschreibungen besichern, nach Maßgabe dieser Anleihebedingungen und der Intercreditor Vereinbarung freizugeben, jeweils ohne Zustimmung der Gläubiger.

- (4) *Überkreuzbesicherung; Rang der Sicherheiten.* Die Transaktionssicherheiten dienen zugleich als Sicherheit für die Forderungen der Nachranggläubiger. Im Falle einer vollständigen oder teilweisen Verwertung der Transaktionssicherheiten werden die Nettoverwertungserlöse in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Intercreditor Vereinbarung verwendet, und zwar im ersten Rang für die Forderungen der Gläubiger und im zweiten Rang für die Forderungen der Nachranggläubiger.

§ 4 NEGATIVVERPFLICHTUNG

- (1) *Negativverpflichtung.* Die Emittentin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Zahlstelle (wie in § 7 (1) definiert) zur Verfügung gestellt wurden, keine dinglichen Sicherungsrechte (mit Ausnahme der nach § 3 bestellten Sicherheiten) an ihrem gegenwärtigen oder künftigen Geschäft, Unternehmen oder Vermögen oder an ihren gegenwärtigen oder künftigen Einnahmen zur Besicherung von Finanzverbindlichkeiten zu bestellen oder fortbestehen zu lassen, oder zur Sicherung einer von der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften gewährten Garantie oder Freistellung bezüglich einer Finanzverbindlichkeit einer anderen Person zu bestellen oder fortbestehen

The Transaction Security is granted for the benefit of the Trustee for each Noteholder without the Noteholders acquiring any direct rights in the Transaction Security and no Noteholder may realize the Transaction Security directly or otherwise.

The Issuer (and any other member of the Group) is entitled (i) to add guarantors for the Notes and the claims of the Junior Noteholders, (ii) to provide additional security for the Notes and the claims of the Junior Noteholders, and (iii) to release security or security interests securing the Notes in accordance with these Terms and Conditions and the Intercreditor Agreement, in each case without the consent of the Noteholders.

- (4) *Cross-Collateralisation; Ranking of the Collateral.* The Transaction Security also serves as security for the claims of the Junior Noteholders. In the event of a full or partial realization of the Transaction Security, the net realization proceeds will be applied in accordance with the provisions of the Intercreditor Agreement, ranking first in priority to the claims of the Noteholders and second in priority to the claims of the Junior Noteholders

§ 4 NEGATIVE PLEDGE

- (1) *Negative Pledge.* The Issuer undertakes, so long as any Notes are outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Paying Agent (as defined in § 7 (1)), not to create or permit to subsist, any Security in rem (except for any Security granted in accordance with § 3) upon, or with respect to, any of its present or future business, undertaking, assets or revenues to secure any Financial Indebtedness, or to secure any guarantee or indemnity given by the Issuer or any of its Subsidiaries in respect of any Financial Indebtedness of any other Person, without, at the same time or prior thereto, securing all amounts payable under the Notes equally and rateably therewith (taking into account the existing Security

zu lassen, ohne gleichzeitig oder zuvor sämtliche unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge im gleichen Rang und anteilig zu besichern (unter Berücksichtigung der bestehenden Besicherung der Schuldverschreibungen). Diese Verpflichtung gilt jedoch nicht:

- (i) für Sicherheiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind, oder die als Voraussetzung für staatliche Genehmigungen verlangt werden;
 - (ii) für zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch die Emittentin bereits an solchen Vermögenswerten bestehende Sicherheiten, soweit solche Sicherheiten nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt wurden und der durch die Sicherheit besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögenswertes erhöht wird; und
 - (iii) für Sicherheiten, die Refinanzierungsverbindlichkeiten mit denselben Vermögenswerten besichert, durch welche die jeweils refinanzierte Finanzverbindlichkeit vor der Refinanzierung besichert war.
- (3) *Bestellung Zusätzlicher Sicherheiten.* Entsteht für die Emittentin eine Verpflichtung zur Besicherung der Schuldverschreibungen gemäß diesem § 4, so ist die Emittentin berechtigt, diese Verpflichtung dadurch zu erfüllen, dass sie ein Sicherungsrecht an dem jeweiligen Sicherungsgegenstand zugunsten des Treuhänders bestellt, und zwar in einer Weise, dass der Treuhänder diesen Sicherungsgegenstand dinglich oder, falls rechtlich nicht möglich, aufgrund schuldrechtlicher Vereinbarung gleichrangig zugunsten der Gläubiger der Schuldverschreibungen und der Gläubiger der Finanzverbindlichkeit hält, die aufgrund der Besicherung zur Bestellung dieses Sicherungsrechts an dem betreffenden Sicherungsgegenstand führte.

§ 5 VERZINSUNG

- (1) *Zinssatz und aufgelaufene Zinsen.* Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Nennbetrag mit 10,0 % p.a. verzinst, und zwar vom Begebungstag (der „**Verzinsungsbeginn**“)

of the Notes). However, this undertaking shall not apply with respect to:

- (i) any Security which is provided for by law or which has been required as a condition precedent for public permissions;
 - (ii) any Security existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Issuer, provided that such Security was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such Security is not increased subsequently to the acquisition of the relevant assets;
 - (iii) any Security granted for Refinancing Indebtedness with the same assets by which the respective refinanced financial liability was secured prior to the refinancing.
- (3) *Provision of Additional Security.* Whenever the Issuer becomes obligated to secure the Notes pursuant to this § 4, the Issuer shall be entitled to discharge such obligation by providing a security interest in the relevant security object in favour of a security trustee in such a way that the security trustee holds this security object *in rem* or, if not legally possible, on the basis of an agreement under the law of obligations equally benefit in favour of the Noteholders and the holders of the relevant Financial Indebtedness which led to the creation of this security interest in the relevant security object on the basis of the collateralization.

§5 INTEREST

- (1) *Rate of Interest and Accrual of Interest.* The Notes shall bear interest on their principal amount at the rate of 10.0% per annum from (and including) the Issue Date (the “**Interest Commencement Date**”)

(einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (ausschließlich) wie nachstehend berechnet (die „**Roll-up-Zinsen**“). Auf die Schuldverschreibungen erfolgen jedoch keine periodischen Zinszahlungen, sondern die aufgelaufenen Roll-up-Zinsen werden, vorbehaltlich des in § 7 (1) vorgesehenen maximalen Rückzahlungsbetrages, erst am Fälligkeitstag (wie in § 7 (1) definiert) bzw. einem etwaigen vorzeitigen Fälligkeitstag gemäß § 7 (2) oder (3) (jeweils ein „**Maßgeblicher Vorzeitiger Rückzahlungstag**“) wie nachstehend beschrieben berechnet und auf den Nennbetrag der Schuldverschreibungen aufgeschlagen.

Roll-up-Zinsen, die bis zum, aber ausschließlich des, Maßgeblichen Vorzeitigen Rückzahlungstags für den jeweils zurückzuzahlenden Nennbetrag aufgelaufen sind, sind am Maßgeblichen Vorzeitigen Rückzahlungstag zu entrichten. Die Roll-up-Zinsen sind für den Fälligkeitstag und jeden Maßgeblichen Vorzeitigen Rückzahlungstag nach der folgenden Formel zu berechnen (wobei eine Rundung auf den am nächsten liegenden vollen Centbetrag stattfindet, ab 0,005 € wird aufgerundet):

$$P = N * ((1+10,0\%)^{y+DCF}-1)$$

Wobei:

„P“ bezeichnet die Roll-up-Zinsen.

„N“ bezeichnet in Bezug auf die Schuldverschreibungen den am Fälligkeitstag ausstehenden Gesamtnennbetrag oder im Fall eines Maßgeblichen Vorzeitigen Rückzahlungstags den Gesamtnennbetrag der einer solchen vorzeitigen Rückzahlung unterliegt.

„y“ bezeichnet die Anzahl der vollen Jahre, die seit dem Begebungstag verstrichen sind.

„DCF“ bezeichnet die Anzahl der Tage im Feststellungszeitraum, geteilt durch 360.

„Feststellungszeitraum“ bezeichnet den Zeitraum, der am Begebungstag (einschließlich) beginnt und am Fälligkeitstag (ausschließlich) oder, sofern relevant, am Maßgeblichen Vorzeitigen Rückzahlungstag endet.

to (but excluding) the Maturity Date as set forth below (the “**Roll-up-Interest**”). However, no periodic interest payments will be made on the Notes, but the Roll-up-Interest will, subject to the maximum redemption amount provided for in § 7 (1), only be calculated as set out below and added to the principal amount of the Notes on the Maturity Date (as defined in § 7 (1)) or any early redemption date pursuant to § 7 (2) or (3) (each a “**Relevant Early Redemption Date**”).

Roll-up Interest that has accrued to, but not including, the Relevant Early Redemption Date on the principal amount to be so redeemed, will be paid on the Relevant Early Redemption Date. Roll-up Interest shall be calculated with respect to the Maturity Date and any Relevant Early Redemption Date in accordance with the following formula (rounded to the nearest full cent with €0.005 being rounded upwards):

$$P = N * ((1+10.0\%)^{y+DCF} - 1)$$

Where:

“P” means the Roll-up-Interest.

“N” means, in respect of the Notes, the aggregate principal amount outstanding on the Maturity Date or, in the case of a Relevant Early Redemption Date, the aggregate principal amount of Notes that are subject to such redemption.

“y” means the number of full years elapsed since the Issue Date.

“DCF” means the number of days in the Determination Period, divided by 360.

“Determination Period” means the period commencing on (and including) the Issue Date and ending on (but excluding) the Maturity Date or, if applicable, the Relevant Early Redemption Date.

- (2) *Zahlungsverzug.* Wenn die Emittentin aus irgendeinem Grund die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht zurückzahlt, wird der ausstehende Betrag vom Tag der Fälligkeit (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) mit 12,00 % p.a. verzinst. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens im Falle eines Zahlungsverzugs ist nicht ausgeschlossen.
- (3) *Berechnung der Zinsen.* Sind Zinsen für einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer ist als eine Zinsabgrenzungsperiode, wird der Zins auf Grundlage der tatsächlichen Anzahl der in dem betreffenden Zeitraum abgelaufenen Kalendertage (einschließlich des ersten, aber ausschließlich des letzten Tages dieses Zeitraums) geteilt durch die tatsächliche Anzahl der Kalendertage der Zinsabgrenzungsperiode (einschließlich des ersten, aber ausschließlich des letzten Tages dieses Zeitraums), in den der maßgebliche Zeitraum fällt, ermittelt.
- (2) *Late Payment.* If the Issuer for any reason fails to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding amount from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the Notes at a rate of 12.00% per annum. Claims for further damages in case of late payment are not excluded.
- (3) *Calculation of Interest.* Where interest is to be calculated in respect of a period, which is shorter than an Interest Accrual Period, the interest will be calculated on the basis of the actual number of calendar days elapsed in the relevant period, from (and including) the first date in the relevant period to (but excluding) the last date of the relevant period, divided by the actual number of calendar days in the Interest Accrual Period in which the relevant period falls (including the first such day of the relevant Interest Accrual Period, but excluding the last day of the relevant Interest Accrual Period).

§ 6 ZAHLUNGEN

- (1) *Zahlung von Kapital und Zinsen.* Die Zahlung von Kapital und, sofern anwendbar, Zinsen auf die Schuldverschreibungen erfolgt, vorbehaltlich Absatz (2), an die Zahlstelle zur Weiterleitung an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems.
- (2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften werden auf die Schuldverschreibungen fällige Zahlungen in Euro geleistet.
- (3) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Zahlung an das Clearingsystem oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (4) *Geschäftstag.* Ist der Tag für eine Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung ein Tag, der kein Geschäftstag ist, so hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Ort und ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen. Für diese

§ 6 PAYMENTS

- (1) *Payment of Principal and Interest.* Payment of principal and, to the extent applicable, interest in respect of the Notes shall be made, subject to paragraph (2) below, to the Paying Agent for forwarding to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant accountholders of the Clearing System.
- (2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in Euro.
- (3) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.
- (4) *Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Business Day then the Noteholder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay. For these purposes, “**Business Day**” means a day (other than

Zwecke bezeichnet „**Geschäftstag**“ einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem Banken in Luxemburg und Frankfurt am Main für den allgemeinen Geschäftsverkehr geöffnet sind und an dem das Clearingsystem sowie alle maßgeblichen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 (TARGET2) betriebsbereit sind, um Zahlungen vorzunehmen.

- (5) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag, den Nennbetrag, den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Put), sowie etwaige gemäß § 7 (5) zahlbare Beträge und alle Aufschläge oder sonstigen auf die Schuldverschreibungen oder im Zusammenhang damit gegebenenfalls zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinsen auf die Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, sämtliche gegebenenfalls gemäß § 9 (2) zahlbaren Zusätzlichen Beträge ein.
- (6) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, u.a. beim Amtsgericht Frankfurt am Main Kapital- oder Zinsbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Wenn und soweit eine solche Hinterlegung erfolgt und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die diesbezüglichen Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

**§ 7
RÜCKZAHLUNG;
RÜCKZAHLUNGSBETRAG**

- (1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit; Rückzahlungsbetrag und begrenzte Rückgriffshaftung.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen am 30. Dezember 2026, am SBG Exit Tag oder am TML Exit Tag, je nachdem welcher dieser Termine der späteste ist (dieser Termin der „**Fälligkeitstag**“), zum nachfolgend definierten Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt.

a Saturday or a Sunday) on which banks are open for general business in Luxembourg and Frankfurt am Main and on which the Clearing System as well as all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 (TARGET2) are operational to effect payments.

- (5) *References to Principal and Interest.* References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount, the principal amount, the Put Redemption Amount, any amounts payable under § 7 (5) and any other premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. References in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 9 (2).
- (6) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with *e.g.* the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Noteholders within twelve months after the Maturity Date, even though such Noteholders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Noteholders against the Issuer shall cease.

**§ 7
REDEMPTION; FINAL REDEMPTION
AMOUNT**

- (1) *Redemption at Maturity; Final Repayment Amount and Limited Recourse.* Unless previously redeemed in whole or in part, or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed on the latest to occur of 30 December 2026, the SBG Exit Date and the TML Exit Date (such date the “**Maturity Date**”) at their Final Redemption Amount (as defined below).

Der „**Rückzahlungsbetrag**“ einer jeden Schuldverschreibung entspricht der Summe aus:

- (i) den Nettoerlösen aus dem SBG Verkauf und dem SBG Earn-out (die vollständige und endgültige Realisierung dieser Beträge, der „**SBG Exit**“);
- (ii) den Nettoerlösen aus dem TML Verkauf und dem TML Earn-out (die vollständige und endgültige Realisierung dieser Beträge, der „**TML Exit**“);
- (iii) den Erlösen aus dem TM SRA bis zu einem Gesamtbetrag von € 1.000.000 (die vollständige und endgültige Realisierung dieser Beträge, der „**TM Exit**“);
- (iv) den Nettoerlösen aus der Veräußerung sonstiger Vermögensgegenstände der Gruppe bis einschließlich zum Fälligkeitstag; sowie
- (v) den Verwertungserlösen aus dem Pfandrecht gemäß § 3 (1) (vi),

wobei der sich hieraus ergebende Betrag den Nennbetrag der Schuldverschreibungen (d.h. einschließlich der Roll-up-Zinsen gemäß § 5 (1)) nicht übersteigen darf.

Mit dem Abschluss des SBG Exit, des TML Exit und des TM Exit (und, zur Klarstellung, der Verwendung der jeweiligen Erlöse gemäß diesem § 7 (1)) (die „**Auflösende Bedingung**“) wird die Emittentin von allen verbleibenden Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen und den Sicherheitenverträgen frei, und jede weitere Haftung der Emittentin für Zahlungsansprüche aus den Schuldverschreibungen ist ausgeschlossen, es sei denn, der Gemeinsame Vertreter erhebt innerhalb von 30 Geschäftstagen nach schriftlicher Mitteilung durch die Emittentin einen Einspruch. Die Emittentin hat die Gläubiger nach Ablauf der Einspruchsfrist über den Eintritt der Auflösenden Bedingung gemäß § 15 zu informieren.

- (2) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Gläubiger bei Vorliegen eines Kontrollwechsels.*

The „**Final Redemption Amount**“ in respect of each Note shall be the sum of:

- (i) the net proceeds from the SBG Sale and the SBG Earn-out (the full and final realization of these amounts, the „**SBG Exit**“);
- (ii) the net proceeds from the TML Sale and the TML Earn-out (the full and final realization of these amounts, the „**TML Exit**“);
- (iii) all proceeds from the TM SRA up to a total amount of € 1,000,000 (the full and final realization of these amounts, the „**TM Exit**“);
- (iv) the net proceeds from the sale of all other assets of the Group up until the Maturity Date; and
- (v) proceeds from a realization of the pledge pursuant to § 3 (1) (vi),

whereby the amount so determined shall not exceed the principal amount of the Notes (i.e. including the Roll-up-Interest pursuant to § 5 (1)).

Upon completion of the SBG Exit, the TML Exit and the TM Exit (and, for the avoidance of doubt, application of the respective proceeds in accordance with this § 7 (1)), all remaining outstanding obligations of the Issuer under the Notes and the security documents shall be released, and any further liability of the Issuer for payment claims arising from the Notes shall be excluded, unless the Noteholders' Representative raises an objection within 30 Business Days following written notice by the Issuer. The Issuer shall inform the Noteholders after the expiry of the objection period of the fulfilment of the condition subsequent in accordance with § 15.

- (2) *Early Redemption at the Option of the Noteholders upon a Change of Control.*

(a) Tritt nach dem Begebungstag ein Kontrollwechsel ein, so ist jeder Gläubiger berechtigt, aber nicht verpflichtet, von der Emittentin die vollständige oder teilweise Rückzahlung oder, nach Wahl der Emittentin, den Ankauf (oder die Veranlassung eines Ankaufs) seiner Schuldverschreibungen innerhalb von 60 Tagen, nachdem die Rückzahlungsereignis-Mitteilung gemäß Unterabsatz (b) bekannt gegeben wurde (der „**Put Ausübungszeitraum**“), zum Wahl-Rückzahlungsbetrag (Put) (die „**Gläubiger-Put Option**“) zu verlangen. Diese Gläubiger-Put Option ist wie nachstehend unter den Unterabsätzen (b) bis (c) beschrieben auszuüben.

Ein „**Kontrollwechsel**“ gilt als eingetreten (unabhängig davon, ob das zuständige Leitungsorgan der Emittentin zugestimmt hat), sofern (i) eine (oder mehrere gemeinsam handelnde) Person(en), die keine bestehenden Aktionäre sind (diese Person(en) „**Relevante(r) Person(en)**“), zu irgendeinem Zeitpunkt direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte an der Emittentin erwirbt bzw. erwerben.

Der „**Wahl-Rückzahlungsbetrag (Put)**“ bezeichnet für jede Schuldverschreibung 102,00 % des Nennbetrags einer solchen Schuldverschreibung zuzüglich nicht gezahlter bis zum Wahl-Rückzahlungstag (Put) (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen.

(b) Tritt nach dem Begebungstag ein Kontrollwechsel ein, so teilt die Emittentin dies unverzüglich, nachdem die Emittentin davon Kenntnis erlangt hat, den Gläubigern gemäß § 15 mit (eine „**Rückzahlungsereignis-Mitteilung**“) und gibt dabei die Art des Kontrollwechsels und das in diesem Absatz (2) vorgesehene Verfahren zur Ausübung des Gläubiger-Rückzahlungswahlrechts an (mit Angaben zum Clearingsystem-Konto der Zahlstelle für die Zwecke von Unterabsatz (c)(ii)(x) dieses Absatzes (2)).

(c) Zur Ausübung des Gläubiger-Rückzahlungswahlrechts muss der Gläubiger an einem Geschäftstag innerhalb des

(a) If a Change of Control occurs after the Issue Date, each Noteholder shall have the right, but not the obligation, to require the Issuer to redeem or, at the Issuer's option, purchase (or procure the purchase of) in whole or in part his Notes, within 60 days after a Put Event Notice under subparagraph (b) has been published (the “**Put Period**”), at the Put Redemption Amount (the “**Noteholder Put Option**”). Such Noteholder Put Option shall operate as set out below under subparagraphs (b) to (c).

A “**Change of Control**” shall be deemed to have occurred (whether or not approved by the competent governing body of the Issuer) if (i) any person (or several persons acting in concert), other than existing shareholders, (such person or persons “**Relevant Person(s)**”), at any time directly or indirectly acquire(s) or come(s) to own more than 50% of the voting rights of the Issuer.

“**Put Redemption Amount**” means for each Note 102.00% of the principal amount of such Note, plus unpaid interest accrued to (but excluding) the Put Date.

(b) If a Change of Control occurs after the Issue Date, then the Issuer shall, without undue delay, after the Issuer becoming aware thereof, give notice of the Change of Control (a “**Put Event Notice**”) to the Noteholders in accordance with § 15 specifying the nature of the Change of Control and the procedure for exercising the Noteholder Put Option contained in this paragraph (2) (including the information on the Clearing System account of the Paying Agent for purposes of subparagraph (c)(ii)(x) of this paragraph (2)).

(c) To exercise the Noteholder Put Option, the Noteholder must deliver on any Business Day within the Put Period (i) to the Paying Agent a

Ausübungszeitraums, (i) bei der Zahlstelle eine ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Ausübungserklärung in der jeweils bei der Zahlstelle erhältlichen maßgeblichen Form einreichen (die „**Put Ausübungserklärung**“) und (ii) Schuldverschreibungen in Höhe des Gesamtbetrags der Festgelegten Stückelung einreichen, für die der Gläubiger seine Gläubiger-Put Option ausüben möchte, und zwar entweder durch (x) Übertragung dieser Schuldverschreibungen auf das Clearingsystem-Konto der Zahlstelle oder (y) Abgabe einer unwiderruflichen Anweisung an die Zahlstelle, die Schuldverschreibungen aus einem Wertpapierdepot des Gläubigers bei der Zahlstelle auszubuchen. Die Emittentin wird die betreffende(n) Schuldverschreibung(en) sieben Tage nach Ablauf des Ausübungszeitraums (der „**Wahl-Rückzahlungstag (Put)**“) zurückzahlen oder nach ihrer Wahl ankaufen (oder ankaufen lassen), soweit sie nicht bereits vorher zurückgezahlt oder angekauft und entwertet wurde(n). Die Zahlung in Bezug auf solchermaßen eingereichte Schuldverschreibungen erfolgt gemäß den üblichen Verfahren über das Clearingsystem. Eine einmal abgegebene Put Ausübungserklärung ist unwiderruflich.

(3) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.*

Die Emittentin ist berechtigt, die Schuldverschreibungen (ausgenommen Schuldverschreibungen, deren Rückzahlung der Gläubiger bereits in Ausübung seines Wahlrechts nach Absatz (2) verlangt hat) nach ihrer Wahl, insgesamt oder teilweise, durch Erklärung gemäß § 15 gegenüber den Gläubigern bis zum Fälligkeitstag zu ihrem Nennbetrag zu dem für die Rückzahlung festgesetzten Tag (der „**Call-Rückzahlungstag**“) (ausschließlich) zurückzahlen.

Eine solche Kündigungserklärung ist unwiderruflich und muss die folgenden Angaben beinhalten: (i) die Erklärung, ob die Schuldverschreibungen ganz oder teilweise zurückgezahlt werden und im letzteren Fall den Gesamtnennbetrag der zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen, und (ii) den Call Rückzahlungstag, der nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tage nach dem Tag der Kündigung

duly signed and completed notice of exercise in the then current form obtainable from the Paying Agent (a “**Put Notice**”) and (ii) the aggregate Specified Denomination of Notes for which the Noteholder wishes to exercise its Noteholder Put Option by either (x) transferring such Notes to the Clearing System account of the Paying Agent or (y) giving an irrevocable instruction to the Paying Agent to withdraw such Notes from a securities account of the Noteholder with the Paying Agent. The Issuer shall redeem or, at its option, purchase (or procure the purchase of) the relevant Note(s) on the date seven days after the expiration of the Put Period (the “**Put Date**”) unless previously redeemed or purchased and cancelled. Payment in respect of any Note so delivered will be made in accordance with the customary procedures through the Clearing System. A Put Notice, once given, shall be irrevocable.

(3) *Early Redemption at the Option of the Issuer.*

The Issuer may, upon giving prior notice of redemption in accordance with § 15 to the Noteholders, redeem, at its option, the Notes (except for any Note which is the subject of the prior exercise by the Noteholder thereof of the option to require the redemption of such Note under paragraph (2)) in whole or in part at their principal amount at the date fixed for redemption (the “**Call Redemption Date**”).

Such notice shall be irrevocable and must specify (i) whether the Notes are to be redeemed in whole or in part and, if in part, the aggregate principal amount of the Notes which are to be redeemed, and (ii) the Call Redemption Date, which shall be not less than 30 nor more than 60 days after the date on which notice is given by the Issuer to the Noteholders.

durch die Emittentin gegenüber den Gläubigern liegen darf.

- (4) *Vorzeitige Pflichtrückzahlung bei Eintritt bestimmter Ereignisse.* Die Emittentin ist verpflichtet, die ausstehenden Schuldverschreibungen mit einer Frist von nicht weniger als 10 und nicht mehr als 30 Tagen zu einem gemäß § 15 für die Rückzahlung festgesetzten Tag (jeweils ein „**Pflicht-Rückzahlungstag**“) ganz oder teilweise mit den folgenden Beträgen vorzeitig zurückzuzahlen:
- (i) sämtliche Nettoerlöse aus dem SBG Verkauf sowie aus dem SBG Earn-out;
 - (ii) sämtliche Nettoerlöse aus dem TML Verkauf sowie aus dem TML Earn-out;
 - (iii) sämtliche Zahlungen aus dem TM SRA bis zu einem Gesamtbetrag von € 1.000.000;
 - (iv) sämtliche von Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen erhaltenen Dividenden, Darlehen oder ähnlichen Zahlungen, wenn und soweit diese nicht zur Deckung der zum ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb erforderlichen Verwaltungskosten der Emittentin benötigt werden;
 - (v) sämtliche Nettoerlöse aus dem Verkauf, der Veräußerung oder der Übertragung von Anteilen an Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen oder anderen Vermögenswerten der Gruppe, mit Ausnahme der Veräußerung einzelner Vermögensgegenstände im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit; sowie
 - (vi) sämtliche Nettoerlöse aus einer Finanzierungstransaktion (Fremd- oder Eigenkapital), die ein Mitglied der Gruppe erhält;

jeweils soweit und sobald der aus den unter (i) bis (vi) genannten Ereignissen vereinnahmte Gesamtbetrag € 1.000.000 erreicht hat; nicht mit einzuberechnen sind Nettoerlöse, die innerhalb von drei (3) Monaten nach ihrem Erhalt reinvestiert wurden. Der Emittentin steht es frei, monatlich bis zu \$ 35.000 der Zahlungen aus

(4) *Mandatory Prepayment upon the Occurrence of certain Events.* The Issuer shall, upon giving not less than 10 and not more than 30 days' notice to the Noteholders in accordance with § 15 of the date fixed for redemption (each a “**Mandatory Redemption Date**”), prepay the outstanding Notes, in whole or in part to the extent applicable, with the following amounts:

- (i) any net proceeds from the SBG Sale and from the SBG Earn-out;
- (ii) any net proceeds from the TML Sale and from the TML Earn-out;
- (iii) any payments received under the TM SRA up to a total amount of € 1,000,000;
- (iv) any dividends, upstream loans or similar payments received from subsidiaries or affiliated companies unless and to the extent required to fund the Issuer's administrative costs that are required for the orderly conduct of its business;
- (v) any net proceeds from the sale, disposal or transfer of shares in subsidiaries or affiliated companies or any other assets of the Group, with the exception of disposals of individual assets in the ordinary course of business; and
- (vi) any net proceeds from a financing transaction (debt or equity) received by any Group company,

in each case to the extent and as soon as the aggregate amount of proceeds received from transactions under (i) through (vi) above has reached € 1,000,000; and excluding transactions whose net proceeds have been re-invested within three (3) months after receipt thereof. The Issuer is free to disburse to

dem TM SRA an die Metalcorp Group (oder auf Rechnung der Metalcorp Group an Dritte) zur Verwendung für Zwecke der allgemeinen Unternehmensfinanzierung auszukehren, solange keine Zweifel bestehen, dass der unter (iii) genannte Gesamtbetrag für eine Pflichtrückzahlung vereinnahmt werden wird (die „**Freien TM Erlöse**“).

§ 8 ZAHLSTELLE

- (1) *Bestellung.* Die Emittentin hat die Quirin Privatbank AG, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter der Nummer HRB 87859 mit Sitz in Berlin und der Geschäftsanschrift Kurfürstendamm 119, 10711 Berlin, Deutschland zur anfänglichen Zahlstelle bestellt (die „**Zahlstelle**“).

Die Zahlstelle behält sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere Geschäftsstelle in derselben Jurisdiktion zu ersetzen.

- (2) *Änderung oder Beendigung der Bestellung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und zusätzliche oder eine oder mehrere andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Zahlstelle unterhalten. Eine Änderung, Beendigung, Bestellung oder ein Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 15 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und höchstens 45 Tagen informiert wurden.
- (3) *Erfüllungsgehilfen der Emittentin.* Die Zahlstelle und jede andere nach Absatz (2) bestellte Zahlstelle handeln ausschließlich als Erfüllungsgehilfen der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 9 STEUERN

- (1) *Zahlungen ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern.* Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu

Metalcorp Group (or third parties on account of Metalcorp Group) up to \$ 35,000 per month of the payments under the TM SRA for use for general corporate finance purposes as long as there is no doubt that the total amount referred to in paragraph (iii) above will be collected for a mandatory prepayment (the “**Free TM Proceeds**”).

§ 8 PAYING AGENT

- (1) *Appointment.* The Issuer has appointed Quirin Privatbank AG, registered in the commercial register kept with the local court (*Amtsgericht*) of Berlin Charlottenburg under registration number HRB 87859 and with business address Kurfuerstendamm 119, 10711 Berlin, Germany as initial paying agent (the “**Paying Agent**”).

The Paying Agent reserves the right at any time to change its specified office to another office in the same jurisdiction.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Paying Agent and to appoint another Paying Agent, additional or other paying agents. The Issuer shall at all times maintain a Paying Agent. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days’ prior notice thereof shall have been given to the Noteholders in accordance with § 15.
- (3) *Agents of the Issuer.* The Paying Agent and any other paying agent appointed pursuant to paragraph (2) act solely as the agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust with any Noteholder.

§ 9 TAX

- (1) *Payments Free of Taxes.* All amounts payable in respect of the Notes shall be made without

zahlenden Beträge werden ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder Abgaben gleich welcher Art gezahlt, die von oder im Namen des Großherzogtums Luxemburg (die „**maßgebliche Steuerjurisdiktion**“) oder einer jeweiligen steuererhebungsberechtigten Gebietskörperschaft oder Steuerbehörde eines dieser Länder im Wege des Einhalts oder Abzugs an der Quelle auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben.

- (2) *Zahlung Zusätzlicher Beträge.* Ist ein Einbehalt oder Abzug in Bezug auf zu zahlende Beträge auf die Schuldverschreibungen gesetzlich vorgeschrieben, so wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die „**Zusätzlichen Beträge**“) zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach einem solchen Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug erhalten worden wären; eine Verpflichtung zur Zahlung solcher Zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht für Zahlungen auf eine Schuldverschreibung:
- (a) die anders als durch Einbehalt oder Abzug in Bezug auf Zahlungen, welche die Emittentin an den Gläubiger leistet, zu entrichten sind; oder
 - (b) die von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragte im Namen eines Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin von den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Einbehalt oder Abzug vornimmt; oder
 - (c) die durch eine Zahlstelle von der Zahlung einzubehalten sind, wenn die Zahlung von einer anderen Zahlstelle ohne eine solchen Einbehalt oder Abzug hätte vorgenommen werden können; oder
 - (d) wenn die Zahlungen an einen Gläubiger oder in dessen Namen an einen Dritten geleistet werden, der solchen Steuern, Abgaben, Steuerveranlagungen oder behördlichen Gebühren in Bezug auf diese Schuldverschreibung deshalb unterliegt, weil er

withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied at source by way of withholding or deduction by or on behalf of the Grand Duchy of Luxembourg (the “**Relevant Taxing Jurisdiction**”) or any respective political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax, unless such withholding or deduction is required by law.

- (2) *Payments of Additional Amounts.* If such withholding or deduction with respect to amounts payable in respect of the Notes is required by law, the Issuer will pay such additional amounts (the “**Additional Amounts**”) as shall be necessary in order that the net amounts received by the Noteholders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction; except that no such Additional Amounts shall be payable in relation to any payment in respect of any Note:
- (a) which are payable otherwise than by withholding or deduction from payments, made by the Issuer to the Noteholder, or
 - (b) which are payable by any Person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Noteholder, or otherwise in any manner which does not constitute a withholding or deduction by the Issuer from payments of principal or interest made by it, or
 - (c) which are withheld or deducted by a paying agent from a payment if the payment could have been made by another paying agent without such withholding or deduction; or
 - (d) to, or to a third party on behalf of, a Noteholder who is liable to such taxes, duties, assessments or governmental charges in respect of such Note by reason of his having or having had a connection with the jurisdiction of incorporation of the Issuer

gegenwärtig oder in der Vergangenheit eine andere Beziehung zur Rechtsordnung der Emittentin hat bzw. hatte als den bloßen Umstand, dass er (i) Inhaber einer solchen Schuldverschreibung ist oder (ii) Kapital, Zinsen oder einen anderen Betrag in Bezug auf eine solche Schuldverschreibung erhält; oder

(e) die aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung, eines zwischenstaatlichen Abkommens oder einer zwischenstaatlichen Verständigung über deren Besteuerung, an der der Staat, in dem die Emittentin steuerlich ansässig ist oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder dieses Abkommen oder diese Vereinbarung umsetzt oder befolgt, diesen entspricht oder zur Anpassung an diese eingeführt wurde (einschließlich des luxemburgischen Gesetzes vom 23. Dezember 2005, in seiner jeweils geltenden Fassung (*Relibi Gesetz*)), einzubehalten oder abzuziehen sind; oder

(f) die nicht erhoben oder einbehalten oder abgezogen worden wären, wenn es der Gläubiger oder der wirtschaftliche Eigentümer der Schuldverschreibungen (für die vorliegenden Zwecke einschließlich Finanzinstitute, über die der Gläubiger oder wirtschaftliche Eigentümer die Schuldverschreibungen hält oder über die Zahlungen auf die Schuldverschreibungen erfolgen) nicht unterlassen hätte, nach einer an den Gläubiger oder wirtschaftlichen Eigentümer gerichteten schriftlichen Aufforderung der Emittentin, einer Zahlstelle oder in deren Namen (die so rechtzeitig erfolgt, dass der Gläubiger bzw. der wirtschaftliche Eigentümer dieser Aufforderung mit zumutbaren Anstrengungen nachkommen kann, in jedem Fall aber mindestens 30 Tage, bevor ein Einbehalt oder Abzug erforderlich wäre), einer aufgrund von Gesetzen, Abkommen, Verordnungen oder der Verwaltungspraxis in der maßgeblichen Steuerjurisdiktion vorgeschriebenen Bescheinigungs-, Identifizierungs-,

other than (i) the mere holding of such Note or (ii) the receipt of principal, interest or other amounts in respect of such Note, or

(e) which are to be withheld or deducted pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty, agreement or understanding relating to such taxation and to which Issuer's country of domicile for tax purposes or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding (including the Luxembourg Law dated 23 December 2005, as amended (*Relibi Law*)), or

(f) would not have been imposed, withheld or deducted but for the failure of the Noteholder or beneficial owner of Notes (including, for these purposes, any financial institution through which the Noteholder or beneficial owner holds the Notes or through which payment on the Notes is made), following a written request by or on behalf of the Issuer or a Paying Agent addressed to the Noteholder or beneficial owner (and made at a time that would enable the Noteholder or beneficial owner acting reasonably to comply with that request, and in all events, at least 30 days before any withholding or deduction would be required), to comply with any certification, identification, information or other reporting requirement whether required by statute, treaty, regulation or administrative practice of the relevant Taxing Jurisdiction, that is a precondition to exemption from, or reduction in the rate of withholding or deduction of, taxes imposed by the relevant Taxing Jurisdiction (including, without limitation, a

Informations-, oder sonstigen Nachweispflicht nachzukommen, die Voraussetzung für eine Befreiung von in der maßgeblichen Steuerjurisdiktion erhobenen Steuern oder für eine Reduzierung der Höhe des Einbehalts oder Abzugs solcher Steuern ist (u. a. eine Bescheinigung, dass der Gläubiger bzw. der wirtschaftliche Eigentümer nicht in der maßgeblichen Steuerjurisdiktion ansässig ist), jedoch jeweils nur, soweit der Gläubiger bzw. der wirtschaftliche Eigentümer rechtlich berechtigt ist, die Bescheinigung, Information oder Dokumentation vorzulegen; oder

(g) die aufgrund jeglicher Kombination der Absätze (a) bis (f) zu entrichten sind.

Zudem werden keine Zusätzlichen Beträge im Hinblick auf Zahlungen auf die Schuldverschreibungen an einen Gläubiger gezahlt, welcher die Zahlung als Treuhänder oder Personengesellschaft oder als sonstiger nicht alleiniger wirtschaftlicher Eigentümer der Zahlung erhält, soweit nach den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland eine solche Zahlung für Steuerzwecke dem Einkommen des Begünstigten bzw. Gründers eines Treuhandvermögens oder eines Gesellschafters der Personengesellschaft zugerechnet würde, der jeweils selbst nicht zum Erhalt von Zusätzlichen Beträgen berechtigt gewesen wäre, wenn der Begünstigte, Gründer eines Treuhandvermögens, Gesellschafter oder wirtschaftliche Eigentümer selbst Gläubiger der Schuldverschreibungen wäre.

Zur Klarstellung wird festgehalten, dass die in der Bundesrepublik Deutschland gemäß dem zum Begebungstag geltenden Steuerrecht auf der Ebene der Depotbank erhobene Kapitalertragsteuer zuzüglich des darauf anfallenden Solidaritätszuschlags sowie Kirchensteuer, soweit eine solche im Wege des Steuerabzugs erhoben wird, keine Steuern oder Abgaben der vorstehend beschriebenen Art darstellen, für die von der Emittentin Zusätzliche Beträge zu zahlen wären.

Falls aufgrund einer Änderung der Rechtslage die in der Bundesrepublik Deutschland gemäß dem zum Begebungstag geltenden Steuerrecht auf der Ebene der Depotbank erhobene Kapitalertragsteuer und der darauf anfallende Solidaritätszuschlag einschließlich

certification that the Noteholder or beneficial owner is not resident in the relevant Taxing Jurisdiction), but in each case, only to the extent the Noteholder or beneficial owner is legally entitled to provide such certification, information or documentation, or

(g) are payable due to any combination of items (a) to (f).

Nor shall any Additional Amounts be paid with respect to any payment on a Note to a Noteholder who is a fiduciary or partnership or who is other than the sole beneficial owner of such payment to the extent such payment would be required by the laws of the Federal Republic of Germany to be included in the income, for tax purposes, of a beneficiary or settlor with respect to such fiduciary or a member of such partnership or a beneficial owner who would not have been entitled to such Additional Amounts had such beneficiary, settlor, member or beneficial owner been the Noteholder of the Note.

For the avoidance of doubt, the withholding tax levied in the Federal Republic of Germany at the level of the custodian bank plus the solidarity surcharge imposed thereon as well as church tax, where such tax is levied by way of withholding, pursuant to tax law as in effect as of the Issue Date do not constitute a tax or duty as described above in respect of which Additional Amounts would be payable by the Issuer.

In case that due to a change in law the withholding tax (*Kapitalertragsteuer*) levied in the Federal Republic of Germany at the level of the custodian bank and the solidarity surcharge (*Solidaritätszuschlag*) imposed thereon including

Kirchensteuer, soweit eine solche im Wege des Steuerabzugs erhoben wird, künftig auf Ebene der Emittentin zu erheben sind, stellen auch diese keine Steuern oder Abgaben der vorstehend beschriebenen Art dar, für die von der Emittentin Zusätzliche Beträge zu zahlen wären.

- (3) *FATCA*. Ungeachtet sonstiger hierin enthaltener Bestimmungen, darf die Emittentin Beträge, die gemäß einer beschriebenen Vereinbarung in Section 1471(b) des U.S. Internal Revenue Code von 1986 (der „**Code**“) erforderlich sind oder die anderweitig aufgrund der Sections 1471 bis 1474 des Codes (oder jeder Änderung oder Nachfolgeregelung), der Regelungen oder Verträge darunter, der offiziellen Auslegungen davon oder jeglicher rechtsausführender und zwischenstaatlicher Zusammenarbeit dazu beruhen, einbehalten oder abziehen („**FATCA Quellensteuer**“). Die Emittentin ist aufgrund einer durch die Emittentin, eine Zahlstelle oder eine andere Partei abgezogenen oder einbehaltenen FATCA Quellensteuer nicht zur Zahlung zusätzlicher Beträge oder anderweitig zur Entschädigung eines Investors verpflichtet.
- (4) *Andere Steuerjurisdiktion*. Falls die Emittentin zu irgendeinem Zeitpunkt einer anderen Steuerrechtsordnung als der gegenwärtig maßgeblichen Steuerrechtsordnung der Emittentin oder einer zusätzlichen Steuerrechtsordnung unterworfen wird, sollen die Bezugnahmen in diesem § 9 auf die Rechtsordnung der Emittentin als Bezugnahmen auf die Rechtsordnung der Emittentin und/oder diese anderen Rechtsordnungen gelesen und ausgelegt werden.

§ 10 VORLEGUNGSFRIST, VERJÄHRUNG

Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB für die Schuldverschreibungen wird auf zehn Jahre verkürzt. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre vom Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

§ 11 KÜNDIGUNGSGRÜNDE

church tax (*Kirchensteuer*), where such tax is levied by way of withholding, pursuant to tax law as in effect as of the Issue Date have to be levied at the level of the Issuer in the future, these, too, do not constitute a tax or duty as described above in respect of which Additional Amounts would be payable by the Issuer.

- (3) *FATCA*. Notwithstanding any other provisions contained herein, the Issuer shall be permitted to withhold or deduct any amounts required pursuant to an agreement described in Section 1471(b) of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (the “**Code**”) or otherwise imposed pursuant to Sections 1471 through 1474 of the Code (or any amended or successor provisions), any regulations or agreements thereunder, official interpretations thereof, or any law implementing any intergovernmental approach thereto (“**FATCA Withholding**”). The Issuer will have no obligation to pay additional amounts or otherwise indemnify an investor for any such FATCA Withholding deducted or withheld by the Issuer, any paying agent or any other party.
- (4) *Other Tax Jurisdiction*. If at any time the Issuer becomes subject to any taxing jurisdiction other than, or in addition to, the currently relevant taxing jurisdiction of the Issuer references in this § 9 to the jurisdiction of the Issuer shall be read and construed as references to the jurisdiction of the Issuer, and/or to such other jurisdiction(s).

§ 10 PRESENTATION PERIOD, PRESCRIPTION

The presentation period provided for in section 801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Notes. The period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation will be two years calculated from the expiration of the relevant presentation period.

§ 11 EVENTS OF DEFAULT

- (1) *Kündigungsgründe*. Tritt ein Kündigungsgrund ein und dauert dieser an, so ist jeder Gläubiger berechtigt, seine sämtlichen Forderungen aus den Schuldverschreibungen durch Abgabe einer Kündigungserklärung gemäß Absatz (2) gegenüber der Emittentin (mit Kopie an die Zahlstelle) fällig zu stellen und (vorbehaltlich von Absatz (3)) deren unverzügliche Rückzahlung zu ihrem Nennbetrag zuzüglich bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) nicht gezahlter, aufgelaufener Zinsen zu verlangen. Jedes der folgenden Ereignisse stellt einen „**Kündigungsgrund**“ dar:
- (a) die Emittentin zahlt auf die Schuldverschreibungen fällige Zinsbeträge, Kapital oder sonstige Beträge (einschließlich etwaiger Zusätzlicher Beträge oder Aufgeld) nicht innerhalb von drei (3) Tagen (bzw. fünf (5) Tagen im Falle eines technischen Fehlers) nach dem maßgeblichen Fälligkeitstermin; oder
 - (b) die Emittentin versäumt die ordnungsgemäße Erfüllung einer anderen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen, und dieses Versäumnis wird, soweit es behoben werden kann, über einen Zeitraum von mehr als dreißig (30) Tagen, nachdem bei der Emittentin (mit Kopie an die Zahlstelle) eine schriftliche Aufforderung von einem Gläubiger gemäß Absatz (2) zur Erfüllung dieser Verpflichtung eingegangen ist, nicht behoben; oder
 - (c) die Emittentin oder die Metalcorp Group erfüllt eine Zahlungsverpflichtung in Höhe von insgesamt mehr als €2.000.000 (in Worten: Euro zwei Millionen) aus Finanzverbindlichkeiten (außer den Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen) oder aufgrund einer Bürgschaft oder Garantie, die für Finanzverbindlichkeiten Dritter gewährt wurde, oder aus einem für zumindest vorläufig vollstreckbar erklärten Urteil nicht (i) bei Fälligkeit bzw. (ii) bei vorzeitiger Fälligkeit nach Kündigung (gleich aus welchem Grund) und nach Ablauf einer Frist von zehn (10) Tagen nach Inanspruchnahme; oder
 - (d) gegen die Emittentin wird ein Insolvenzverfahren eröffnet und nicht innerhalb
- (1) *Events of Default*. If an Event of Default occurs and is continuing, each Noteholder shall be entitled to declare due and payable by submitting a Termination Notice pursuant to paragraph (2) to the Issuer (with a copy to the Paying Agent) its entire claims arising from the Notes and demand (subject to paragraph (3)) immediate redemption at the principal amount thereof together with unpaid interest accrued to (but excluding) the date of actual redemption. Each of the following is an “**Event of Default**”:
- (a) the Issuer fails to pay interest or principal, or any other amounts (including Additional Amounts or premium), if any, due under the Notes within three (3) days (or five (5) days in case of a technical error) from the relevant due date; or
 - (b) the Issuer fails to duly perform any other obligation arising from the Notes and such failure, if capable of remedy, continues unremedied for more than thirty (30) days after the Issuer (with a copy to the Paying Agent) has received a written request thereof in the manner set forth in paragraph (2) from a Noteholder to perform such obligation; or
 - (c) the Issuer or the Metalcorp Group fails to fulfil any payment obligation in excess of a total amount of €2,000,000 (in words: two million Euros) under any Financial Indebtedness (other than indebtedness under the Notes), or under any guaranty or suretyship for any Financial Indebtedness of a third party or from a judgment declared at least provisionally enforceable, when (i) due or, as the case may be, (ii) declared due and payable prior to its specified maturity due to the exercise of a right to terminate (howsoever caused) and within ten (10) days after being invoked; or
 - (d) insolvency proceedings against the Issuer are instituted and have not been discharged or

von vierzig (40) Tagen aufgehoben oder eingestellt, oder ein solches Verfahren wird von der Emittentin oder der Metalcorp Group beantragt oder eingeleitet; oder

(e) die Emittentin tritt in Liquidation, es sei denn, dies erfolgt in Verbindung mit einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einem anderen Unternehmen und dieses Unternehmen übernimmt alle Verpflichtungen der Emittentin in Verbindung mit den Schuldverschreibungen.; oder

(f) bis spätestens 30. Juni 2025 wurden nicht alle oder im wesentlichen alle Anteile an, oder alle oder im wesentlichen alle betriebsnotwendigen Vermögenswerte der, SBG Guinea veräußert und der daraus resultierende SBG Earn-out vollständig von der Emittentin vereinnahmt; oder

(g) bis spätestens 30. September 2025 wurden nicht alle oder im wesentlichen alle Anteile an, oder alle oder im wesentlichen alle betriebsnotwendigen Vermögenswerte der, TML veräußert und der daraus resultierende TML Earn-out vollständig von der Emittentin vereinnahmt.

(2) *Kündigungserklärungen.* Eine Erklärung eines Gläubigers zur Kündigung seiner Schuldverschreibungen gemäß § 11 (1) (eine „**Kündigungserklärung**“) hat in der Weise zu erfolgen, dass der Gläubiger der Emittentin (mit Kopie an die Zahlstelle) eine entsprechende schriftliche Erklärung in deutscher oder englischer Sprache per Brief übermittelt und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank (wie in § 16 (4) definiert) nachweist, dass er die betreffenden Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Kündigungserklärung hält.

(3) *Heilung.* Zur Klarstellung wird festgehalten, dass das Recht zur Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß diesem § 11 erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt worden ist; es ist zulässig, den Kündigungsgrund gemäß Absatz (1)(d) durch Rückzahlung der

stayed within forty (40) days, or the Issuer or the Metalcorp Group applies for or institutes such proceedings; or

(e) the Issuer enters into liquidation unless this is done in connection with a merger or other form of combination with another company and such company assumes all obligations of the Issuer in connection with the Notes; or

(f) all or substantially all shares in, or all or substantially all assets of, SBG Guinea have not been sold and the SBG Earn-out deriving therefrom has not been received in full by the Issuer by 30 June 2025 at the latest; or

(g) all or substantially all shares in, or all or substantially all assets of, TML have not been sold and the TML Earn-out deriving therefrom has not been received in full by the Issuer by 30 September 2025 at the latest.

(2) *Termination Notices.* Any notice by a Noteholder to terminate its Notes in accordance with § 11 (1) (a “**Termination Notice**”) shall be made by means of a written declaration to the Issuer (with a copy to the Paying Agent) in the German or English language delivered by mail together with evidence by means of a certificate of the Noteholder's Custodian (as defined in § 16 (4)) that such Noteholder, at the time of such Termination Notice, is a holder of the relevant Notes.

(3) *Cure.* For the avoidance of doubt, the right to declare Notes due in accordance with this § 11 shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised and it shall be permissible to cure the Event of Default pursuant to paragraph (1)(d) by repaying in full the relevant Indebtedness.

maßgeblichen Finanzverbindlichkeiten in voller Höhe zu heilen.

Darüber hinaus ist der Gemeinsame Vertreter ermächtigt, auf alle vergangenen oder bestehenden Kündigungsgründe (mit Ausnahme der Nichtzahlung von Beträgen gemäß Absatz (1)(a)) zu verzichten und eine Fälligestellung in Bezug auf die Schuldverschreibungen und die Folgen einer Fälligestellung innerhalb von drei Monaten nach der Fälligestellung aufzuheben, ohne dass ein vorheriger Beschluss oder eine Weisung der Gläubiger gemäß § 14 eingeholt werden muss, *vorausgesetzt*, (i) die Aufhebung steht nicht im Widerspruch zu einem Urteil oder einer Verfügung eines zuständigen Gerichts, und (ii) der Gemeinsame Vertreter handelt aufgrund einer entsprechenden Instruktion (auch per Brief, Fax oder E-Mail) von Gläubigern, die mehr als 50 % des Gesamtnennbetrags der zu diesem Zeitpunkt ausstehenden Schuldverschreibungen repräsentieren.

- (4) *Instruktionen an den Gemeinsamen Vertreter.* Vorbehaltlich dieser Anleihebedingungen und des anwendbaren Rechts haben Gläubiger, die mehr als 50 % des Gesamtnennbetrags der zu diesem Zeitpunkt ausstehenden Schuldverschreibungen vertreten, das Recht, zu bestimmen (auch per Brief, Fax oder E-Mail), wann, wie und wo der Gemeinsame Vertreter die ihm zur Verfügung stehenden Rechtsbehelfe oder sonstigen Rechte und Befugnisse (inklusive seiner Rechte und Befugnisse unter der Intercreditor Vereinbarung) geltend machen soll.
- (5) *Information des Gemeinsamen Vertreters.* Die Emittentin ist verpflichtet, dem Gemeinsamen Vertreter innerhalb von fünf (5) Tagen, nachdem sie von dem Eintritt eines Kündigungsgrunds Kenntnis erlangt hat, eine schriftliche Mitteilung zu übermitteln über alle ihnen bekannten Ereignisse, die einen Kündigungsgrund darstellen, deren Status und die Maßnahmen, die die Emittentin diesbezüglich ergreift oder zu ergreifen beabsichtigt. Die Emittentin ist verpflichtet, dem Gemeinsamen Vertreter innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Ende eines jeden Geschäftsjahres ein Konformitätszertifikat zu übermitteln, aus dem hervorgeht, ob die Unterzeichner des Konformitätszertifikats Kenntnis von einem

In addition, the Noteholders' Representative is authorized to waive any past or existing Events of Default (other than non-payment of amounts pursuant to paragraph (1)(a)) and to rescind a termination in respect of the Notes and the consequences of a termination within three months of such termination without the need to obtain a prior resolution or direction of the Noteholders pursuant to § 14, *provided* that (i) such rescission is not inconsistent with a judgment or order of a court of competent jurisdiction and (ii) the Noteholders' Representative acts on the basis of instructions (including by letter, facsimile or e-mail) from Noteholders representing more than 50% of the aggregate principal amount of the Notes then outstanding.

- (4) *Instructions to the Noteholders' Representative.* Subject to these Terms and Conditions and applicable law, Noteholders representing more than 50% in aggregate principal amount of the then outstanding Notes will have the right to direct (including by letter, facsimile or email) when, how and where the Noteholders' Representative shall exercise any remedies or other rights and powers (including its rights and powers under the Intercreditor Agreement) available to it.
- (5) *Information of the Noteholders' Representative.* The Issuer shall, within five (5) days of becoming aware of the occurrence of any Event of Default, give written notice to the Noteholders' Representative of all events known to them which constitute an Event of Default, the status thereof and the action which the Issuer is taking or proposes to take in respect thereof. The Issuer shall deliver to the Noteholder' Representative within thirty (30) days after the end of each financial year a Certificate of Compliance stating whether the signatories to the Certificate of Compliance are aware of any Event of Default occurring during the preceding year.

während des vorangegangenen Jahres eingetretenen Kündigungsgrund haben.

- (6) *Andere Behelfe.* Wenn ein Kündigungsgrund eintritt und andauert, kann der Gemeinsame Vertreter
- (a) nach eigenem Ermessen die Rechte der Gläubiger durch geeignete gerichtliche und außergerichtliche Verfahren schützen und durchsetzen, die der Gemeinsame Vertreter für den Schutz und die Durchsetzung dieser Rechte für am wirksamsten hält, sei es zur spezifischen Durchsetzung von Verpflichtungen oder Vereinbarungen in diesen Anleihebedingungen oder von Transaktionssicherheiten oder einer Garantie oder zur Unterstützung der Ausübung von in diesen Anleihebedingungen eingeräumten Befugnissen oder zur Durchsetzung anderer geeigneter Behelfe, einschließlich der Aufforderung zur Vollstreckung in Transaktionssicherheiten oder einer Zahlung unter einer oder mehreren Garantien jeweils im Namen der Gläubiger; und
- (b) alle Klagerechte und Ansprüche aus diesen Anleihebedingungen oder Transaktionssicherheiten oder Garantien durchsetzen, ohne die Schuldverschreibungen oder die Globalurkunden zu halten oder in einem diesbezüglichen Verfahren vorlegen zu müssen, und solche Verfahren im Namen der Gläubiger einzuleiten.
- (6) *Other remedies.* If an Event of Default occurs and is continuing, the Noteholders' Representative may
- (a) at its discretion, protect and enforce the rights of the Noteholders by such appropriate judicial and non-judicial proceedings as the Noteholders' Representative may deem most effective to protect and enforce such rights, whether for the specific enforcement of any covenant or agreement in these Terms and Conditions or any Transaction Security or any Guarantee or to support the exercise of any power granted in these Terms and Conditions or to enforce any other appropriate remedy, including seeking enforcement of any Transaction Security or any payment under any Guarantee(s), in each case on behalf of the Noteholders; and
- (b) enforce any right of action or claim under these Terms and Conditions or any Transaction Security or Guarantee without holding or presenting the Notes or the Global Note in any proceedings in respect thereof and to institute any such proceedings on behalf of the Noteholders.

§ 12

VERHALTENSPFLICHTEN UND VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNGEN

- (1) *Beschränkung der Aufnahme zukünftiger Finanzverbindlichkeiten und Sicherheiten.*

Die Emittentin verpflichtet sich, nach dem Begebungstag keine Finanzverbindlichkeit einzugehen, und wird dafür Sorge tragen, dass keine ihrer Tochtergesellschaften nach dem Begebungstag Finanzverbindlichkeiten eingeht, jeweils mit Ausnahme der Neuen Metalcorp Schuldverschreibungen 2027, von Refinanzierungsverbindlichkeiten, General Basket Verbindlichkeiten, und Nachrangverbindlichkeiten.

§ 12

COVENANTS AND UNDERTAKINGS

- (1) *Limitation on the Incurrence of Future Financial Indebtedness and Liens.*

The Issuer undertakes that it will not, following the Issue Date, incur any Financial Indebtedness, and will procure that none of its Subsidiaries will, after the Issue Date, incur any Financial Indebtedness, in each case with the exception of the New Metalcorp Notes 2027, Refinancing Indebtedness, General Basket Indebtedness and Subordinated Indebtedness.

„**Refinanzierungsverbindlichkeiten**“ bezeichnet Finanzverbindlichkeiten, die zur Erstattung, Refinanzierung, zum Ersatz, Austausch, zur Erneuerung, Rückzahlung oder Verlängerung jeglicher Finanzverbindlichkeit eingegangen werden, die am Begebungstag bestand oder die danach eingegangen wurde oder eingegangen wird, vorausgesetzt jedoch, dass (i) die Laufzeit einer solchen Refinanzierungsverbindlichkeit nach dem Fälligkeitstag gem. § 7 (1) endet und keine vor dem Fälligkeitstag gem. § 7 (1) fällig werdenden Amortisationszahlungen vorgesehen sind, und (ii) dass eine solche Refinanzierungsverbindlichkeit nur bis zu einem Gesamtnennbetrag (oder, falls mit einem ursprünglichen Disagio begeben, einem Gesamtausgabepreis) eingegangen wird, der der Summe des Gesamtnennbetrags (oder, falls mit einem ursprünglichen Disagio begeben, des gesamten Zuwachswerts) der zu diesem Zeitpunkt ausstehenden zu refinanzierenden Finanzverbindlichkeit entspricht, es sei denn, bei der zu refinanzierenden Finanzverbindlichkeit handelt es sich um die Schuldverschreibungen, in welchem Fall die unter (i) und (ii) genannten Beschränkungen keine Anwendung finden (Erlöse, soweit sie die unter (ii) genannte Beschränkung übersteigen, die „**Übererlöse**“).

„**General-Basket-Verbindlichkeiten**“ bezeichnet Finanzverbindlichkeiten mit einem ausstehenden Gesamtnennbetrag, der zusammen mit diesbezüglichen Refinanzierungsverbindlichkeiten und dem Nennbetrag aller anderen Finanzverbindlichkeiten, die gemäß dieser Definition der General-Basket-Verbindlichkeiten eingegangen wurden und zu diesem Zeitpunkt ausstehen, €150.000 nicht übersteigt.

„**Nachrangverbindlichkeiten**“ bezeichnet Verbindlichkeiten, die im Falle der Insolvenz oder der Liquidation eines Unternehmens erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger erfüllt werden dürfen und auf die vor dem Fälligkeitstag gem. § 7 (1) keine Barbeträge zahlbar sind.

- (2) *Beschränkung von Ausschüttungen.* Die Emittentin verpflichtet sich, während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibungen keine Dividendenzahlungen oder vergleichbare Ausschüttungen oder Zahlungen

„**Refinancing Indebtedness**“ means Financial Indebtedness incurred to refund, refinance, replace, exchange, renew, repay or extend any Financial Indebtedness existing on the Issue Date or entered into or to be entered into thereafter, provided, however, that (i) the term of any such Refinancing Indebtedness ends after the Maturity Date pursuant to § 7 (1) and no amortization payments falling due prior to the Maturity Date pursuant to § 7 (1) are foreseen and (ii) any such Refinancing Indebtedness is limited to an aggregate principal amount (or, if issued with an original issue discount, a total issue price) which equals the aggregate principal amount (or, if issued with an original issue discount, the total accretion value) of such Financial Indebtedness to be refinanced, unless the Financial Indebtedness to be refinanced is the Notes, in which case the restrictions referred to in (i) and (ii) above shall not apply (proceeds in excess of the restriction referred to in (ii) above, the „**Excess Proceeds**“).

„**General Basket Indebtedness**“ means Financial Indebtedness with an outstanding total nominal amount which, together with related Refinancing Indebtedness and the nominal amount of all other Financial Indebtedness entered into in accordance with this definition of General Basket Indebtedness and outstanding at that time, does not exceed €150,000.

„**Subordinated Indebtedness**“ means Financial Indebtedness ranking junior to the claims of all non-subordinated creditors in an insolvency or liquidation and which does not attract any cash payments prior to the Maturity Date in accordance with § 7 (1).

- (2) *Limitation on Distributions.* The Issuer undertakes not to make, during the entire term of the Notes, any dividend payments or comparable distributions or payments (whether in cash or in

(sei es in bar oder in Form von Sachleistungen und einschließlich der Gewährung von Darlehen an Aktionäre oder der Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen und ähnlicher nachrangiger Verbindlichkeiten sowie von Vergütungsvereinbarungen oder Aktienrückkäufen) (jeweils eine „**Ausschüttung**“) an einen ihrer direkten oder indirekten Gesellschafter vorzunehmen, und verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass keine ihrer Tochtergesellschaften Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter vornimmt, mit Ausnahme der Freien TM Erlöse.

- (3) *Beschränkung von Transaktionen mit nahestehenden Personen.* Weder die Emittentin noch eine Tochtergesellschaft der Emittentin darf eine Transaktion mit einer Nahestehenden Person eingehen mit Ausnahme Erlaubter Transaktionen.

„**Erlaubte Transaktionen**“ bezeichnet (a) Transaktionen, die vom Gemeinsamen Vertreter ordnungsgemäß genehmigt wurden, *jedoch vorausgesetzt*, dass die Drittüblichkeit des der Nahestehenden Person zufließenden Gegenwerts von mehr als €2.000.000 durch eine Fairness Opinion eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers bestätigt werden muss; (b) am Begebungstag bereits bestehende und im Wesentlichen unverändert bleibende Vertragsverhältnisse; und (c) die Übernahme laufender Kosten der Emittentin, Metalcorp Group und/oder ihrer Tochtergesellschaften.

- (4) *Beschränkung hinsichtlich Fusionen und Entflechtungen.* Die Emittentin wird keine Verschmelzung, Spaltung, Abwicklung, Auflösung, grenzüberschreitende Umwandlung oder Konsolidierung vornehmen und dafür sorgen, dass keine ihrer Tochtergesellschaften dies tut, es sei denn, der Gemeinsame Vertreter hat dem zugestimmt.
- (5) *Berichte.* Solange Schuldverschreibungen ausstehen, veröffentlicht die Emittentin in englischer Sprache die folgenden Informationen auf ihrer Internetseite bzw. der Internetseite der Metalcorp Group:

kind and including the granting of loans to shareholders or the repayment of shareholder loans and similar subordinated indebtedness, as well as fee payment arrangements or equity buy-backs) (each a “**Distribution**”) to any of its direct or indirect shareholders, and undertakes to procure that none of its Subsidiaries makes any Distribution to minority shareholders, other than Free TM Proceeds.

- (3) *Limitation on Related Party Transactions.* Neither the Issuer nor any Subsidiary of the Issuer shall enter into a transaction with a Related Person with the exception of Permitted Transactions.

“**Permitted Transactions**” means (a) transactions duly authorized by the Noteholders’ Representative, *provided*, however, that the arm’s length nature of the consideration in excess of €2,000,000 must be confirmed by a fairness opinion of an independent auditor; (b) contractual relationships already existing on the Issue Date and remaining substantially unchanged; and (c) the funding of ongoing costs of the Issuer, the Metalcorp Group and/or its Subsidiaries.

- (4) *Limitation on Mergers and De-Mergers.* The Issuer shall not, and shall procure that none of its Subsidiaries will, enter into any merger, demerger, winding up, dissolution, cross-border conversion or consolidation unless approved by the Noteholders’ Representative.
- (5) *Reports.* For so long as any Notes are outstanding, the Issuer shall post on its website or Metalcorp Group’s website, in the English language:

- (a) Innerhalb von 120 Tagen nach Ende eines jeden Geschäftsjahres der Emittentin geprüfte Konzernabschlüsse nach IFRS; und
- (b) innerhalb von 45 Tagen nach dem Ende der ersten drei (3), sechs (6) bzw. neun (9) Monate eines jeden Geschäftsjahres der Emittentin, ungeprüfte komprimierte nicht-konsolidierte Finanzinformationen der Emittentin.

Die Berichterstattung hat alle wesentlichen Informationen zu umfassen, die aus Investorensicht relevant sind, um sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von SBG Guinea zu verschaffen, insbesondere (a) eine qualitative und quantitative Beschreibung der finanziellen und operativen Leistung (einschließlich der wichtigsten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, darunter Einnahmen (Preis und Menge), Kostenstruktur (pro Tonne), Steuern und Nettogewinn; wichtige Cashflow-Posten, darunter Bewegungen des Betriebskapitals und Investitionen; wesentliche Bilanzdaten, darunter Lagerbestände, Sachanlagen, Einrichtungen), (b) eine Übersicht über die Finanzierungsinstrumente und des Dialogs mit den Finanzierungspartnern; und (c) Status und Aussichten des Verkaufsprozesses in Bezug auf SBG Guinea und SBG Luxembourg.

- (6) *Aufrechterhaltung des Listings.* Die Emittentin wird sicherstellen, dass die Schuldverschreibungen unverzüglich nach dem Begebungstag in den Handel im Open Market Segment der Frankfurter Wertpapierbörse oder eine vergleichbare Börse bzw. Marktsegment einbezogen werden und die Einbeziehung bis zur vollständigen Rückzahlung oder anderweitigen Rückführung der Schuldverschreibungen aufrechterhalten bleibt.

**§ 13
BEGEBUNG WEITERER
SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF
UND ENTWERTUNG**

- (1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist, vorbehaltlich der Bestimmungen des

- (a) within 120 days after the end of each of the Issuer's fiscal years, an annual report containing the Issuer's audited Consolidated Financial Statements in accordance with IFRS; and
- (b) within 45 days after the end of the first three (3), six (6) and nine (9) months, respectively, of each financial year of the Issuer, unaudited condensed non-consolidated financial information.

The reporting shall include all material information that is relevant from an investor's perspective to obtain a true and fair view of the net assets, financial position and results of operation of SBG Guinea, in particular (a) a qualitative and quantitative description of the financial and operational performance (including key income statement items such as revenues (price and volume), cost structure (per ton date), taxes and net income; key cash flow items such as working capital movements and capex; key balance sheet data such as stock, PPE), (b) an overview of debt financings and dialogue with financing partners, and (c) the status of and outlook on the M&A processes in relation to SBG Guinea and SBG Luxembourg.

- (6) *Maintenance of the listing.* The Issuer will ensure that the Notes will be included in trading in the Open Market segment of the Frankfurt Stock Exchange or a comparable stock exchange and trading segment without undue delay after the Issue Date and that the inclusion will be maintained until the Notes have been repaid or otherwise redeemed in full.

**§ 13
FURTHER ISSUES, PURCHASES
AND CANCELLATION**

- (1) *Further Issues.* Subject to § 12, the Issuer may from time to time, without the consent of the

§ 12, berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit in jeder Hinsicht gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des jeweiligen Begebungstags, des Verzinsungsbeginns, der ersten Zinszahlung und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

- (2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Zahlstelle zwecks Entwertung eingereicht werden.
- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 14

ÄNDERUNG DER ANLEIHEBEDINGUNGEN DURCH BESCHLÜSSE DER GLÄUBIGER, GEMEINSAMER VERTRETER

- (1) *Änderung der Anleihebedingungen.* Die Anleihebedingungen können mit Zustimmung der Emittentin durch Mehrheitsbeschluss der Gläubiger nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen („SchVG“) in seiner jeweils geltenden Fassung geändert werden. Die Gläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Abs. 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, durch Beschlüsse mit den in dem nachstehenden Absatz (2) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Gläubiger gleichermaßen verbindlich.
- (2) *Mehrheit.* Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Gläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung

Noteholders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the relevant issue date, interest commencement date, first interest payment date and/or issue price) so as to form a single series with the Notes.

- (2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Paying Agent for cancellation.
- (3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 14

AMENDMENTS OF THE TERMS AND CONDITIONS BY RESOLUTIONS OF NOTEHOLDERS, JOINT REPRESENTATIVE

- (1) *Amendment of the Terms and Conditions.* The Terms and Conditions may be amended with consent of the Issuer by virtue of a majority resolution of the Noteholders pursuant to sections 5 et seqq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen – “SchVG”*), as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under section 5 paragraph 3 of the SchVG by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under paragraph (2) below. A duly passed majority resolution shall be binding equally upon all Noteholders.
- (2) *Majority.* Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting

teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen geändert wird, insbesondere in den Fällen des § 5 Abs. 3 Nr. 1 bis 9 SchVG bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine „**Qualifizierte Mehrheit**“).

- (3) *Abstimmung ohne Versammlung.* Vorbehaltlich Absatz (4) sollen Beschlüsse der Gläubiger ausschließlich durch eine Abstimmung ohne Versammlung nach § 18 SchVG gefasst werden. Gläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen fünf (5) Prozent des ausstehenden Gesamtbetrags der Schuldverschreibungen erreichen („**Gläubigerminderheit**“), können jederzeit eine Abstimmung ohne Versammlung verlangen, soweit dies nicht offensichtlich rechtsmissbräuchlich geschieht. Die Aufforderung zur Stimmabgabe enthält nähere Angaben zu den Beschlüssen und den Abstimmungsmodalitäten. Die Gegenstände und Vorschläge zur Beschlussfassung werden den Gläubigern mit der Aufforderung zur Stimmabgabe bekannt gemacht. Die Gläubiger müssen ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch einen in Textform erstellten geeigneten Nachweis nachweisen.
- (4) *Zweite Gläubigerversammlung.* Wird für die Abstimmung ohne Versammlung gemäß Absatz (3) die mangelnde Beschlussfähigkeit festgestellt, kann der Abstimmungsleiter eine Gläubigerversammlung einberufen, die als zweite Versammlung im Sinne des § 15 Abs. 3 Satz 3 SchVG anzusehen ist. Erfolgte die Abstimmung ohne Versammlung auf Initiative einer Gläubigerminderheit, hat der Abstimmungsleiter eine zweite Gläubigerversammlung einzuberufen, wenn die Gläubigerminderheit dies verlangt. Die Teilnahme an der zweiten Gläubigerversammlung und die Ausübung der Stimmrechte sind von einer Anmeldung der Gläubiger abhängig. Die Anmeldung muss unter der in der Bekanntmachung der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Tag vor der zweiten Gläubigerversammlung zugehen. Mit der Anmeldung müssen die Gläubiger ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch einen in Textform erstellten geeigneten Nachweis nachweisen.

rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of section 5 paragraph 3 numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote (a “**Qualified Majority**”).

- (3) *Vote without a meeting.* Subject to paragraph (4), resolutions of the Noteholders shall exclusively be made by means of a vote without a meeting in accordance with section 18 of the SchVG. Noteholders whose Notes together amount to five (5) percent of the outstanding total amount of the Notes (“**Noteholder Minority**”) may demand a vote without a meeting at any time, provided this is not obviously abusive of rights. The request for voting will provide for further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to the Noteholders together with the request for voting. Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of suitable evidence in text form.
- (4) *Second Noteholders' Meeting.* If it is ascertained that no quorum exists for the vote without meeting pursuant to paragraph (3), the scrutineer may convene a noteholders' meeting, which shall be deemed to be a second noteholders' meeting within the meaning of section 15 paragraph 3 sentence 3 of the SchVG. If the vote was taken without a meeting on the initiative of a Noteholder Minority, the chairman of the vote must convene a second Noteholders' meeting if the Noteholder Minority so requests. Attendance at the second noteholders' meeting and exercise of voting rights is subject to the Noteholders' registration. The registration must be received at the address stated in the convening notice no later than the third day preceding the second noteholders' meeting. As part of the registration, Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of suitable evidence in text form.

(5) *Gemeinsamer Vertreter.* Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung oder Abberufung eines gemeinsamen Vertreters (der „**Gemeinsame Vertreter**“), die Aufgaben und Befugnisse des Gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Gläubiger auf den Gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des Gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt werden soll, Änderungen des wesentlichen Inhalts der Anleihebedingungen gemäß Absatz (2) zuzustimmen. Der erste Gemeinsame Vertreter ist Caledonian Management Consultants Ltd., vertreten durch Dr. Carlos E. Mack.

Der Gemeinsame Vertreter ist insbesondere ermächtigt, den Bedingungen der Intercreditor Vereinbarung zuzustimmen (und der vorherige Abschluss der Intercreditor Vereinbarung durch den Gemeinsamen Vertreter ist mit Zeichnung der Schuldverschreibungen rein vorsorglich genehmigt) sowie alle ihm in der Intercreditor Vereinbarung zugewiesenen Handlungen, Maßnahmen und Erklärungen vorzunehmen und er handelt insoweit, sofern maßgeblich, im Namen aller Gläubiger und ohne die Notwendigkeit, einen vorherigen Beschluss oder Weisungen der Gläubiger einzuholen. Die Gläubiger sind von der Geltendmachung ihrer diesbezüglichen Rechte ausgeschlossen.

Verwertung und Freigabe von Transaktionssicherheiten. Der Gemeinsame Vertreter ist berechtigt, den Treuhänder anzuweisen, die Transaktionssicherheiten nach Maßgabe dieser Anleihebedingungen und der Intercreditor Vereinbarung zu verwerten oder freizugeben, ohne dass ein vorheriger Beschluss oder eine Weisung der Gläubiger gemäß diesem § 14 erforderlich ist, *mit der Maßgabe*, dass der Gemeinsame Vertreter zu einer solchen Anweisung des Treuhänders verpflichtet ist, sofern Gläubiger, die mehr als 50 % des Gesamtnennbetrags der dann ausstehenden Schuldverschreibungen vertreten, den Gemeinsamen Vertreter entsprechend instruieren (auch per Brief, Fax oder E-Mail).

(5) *Noteholders' Representative.* The Noteholders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative (the “**Noteholders' Representative**”), the duties and responsibilities and the powers of such Noteholders' Representative, the transfer of the rights of the Noteholders to the Noteholders' Representative and a limitation of liability of the Noteholders' Representative. Appointment of a Noteholders' Representative may only be passed by a Qualified Majority if such Noteholders' Representative is to be authorized to consent, in accordance with paragraph (2) hereof, to a material change in the substance of the Terms and Conditions. The first Noteholders' Representative shall be Caledonian Management Consultants Ltd, represented by Dr. Carlos E. Mack.

In particular, the Noteholders' Representative is authorized to agree to the terms of the Intercreditor Agreement (and by subscribing to the Notes, the Noteholders approve the prior execution of the Intercreditor Agreement by the Noteholders' Representative) and to perform all acts, measures and declarations assigned to it in the Intercreditor Agreement and, to this extent, it acts on behalf of all Noteholders, if applicable, and without the need to obtain a prior resolution or instructions from the Noteholders. The Noteholders are excluded from asserting their rights in this regard.

Realization and Release of Transaction Security. The Noteholders' Representative shall be entitled to instruct the Trustee to realize or release the Transaction Security in accordance with these Terms and Conditions and the Intercreditor Agreement without any prior resolution or instruction of the Noteholders pursuant to this § 14 being required, provided that the Noteholders' Representative shall be obliged to give such instruction to the Trustee if Noteholders' representing more than 50% of the aggregate principal amount of the then outstanding Notes instruct the Noteholders' Representative accordingly (including by letter, facsimile or e-mail).

Haftung. Der Gemeinsame Vertreter haftet den Gläubigern als Gesamtgläubigern für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Aufgaben; bei seiner Tätigkeit hat er die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters anzuwenden. Eine Pflichtverletzung liegt nicht vor, wenn der Gemeinsame Vertreter bei einer unternehmerischen Entscheidung vernünftigerweise annehmen durfte, auf der Grundlage angemessener Information zum Wohle der Gläubiger zu handeln. Den Gemeinsamen Vertreter trifft keine Beweislastumkehr analog § 93 Abs. 2 Satz 2 Aktiengesetz. Die Haftung des Gemeinsamen Vertreters ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftung ist summenmäßig auf das Zehnfache seiner jährlichen Vergütung begrenzt, es sei denn, er hat vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Über die Geltendmachung von Ersatzansprüchen der Gläubiger gegen den Gemeinsamen Vertreter entscheiden die Gläubiger.

- (6) *Veröffentlichung.* Bekanntmachungen betreffend diesem § 14 erfolgen ausschließlich gemäß den Bestimmungen des SchVG.

§ 15 MITTEILUNGEN

- (1) *Mitteilungen.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen werden auf der Internetseite der Börse Luxemburg unter www.bourse.lu elektronisch veröffentlicht, wenn nicht in § 14 (6) anders vorgesehen, sowie, falls gesetzlich vorgeschrieben, in den gesetzlich vorgesehenen zusätzlichen Medien. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Kalendertag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehrfacher Veröffentlichung am dritten Kalendertag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam gegenüber den Gläubigern erfolgt.
- (2) *Mitteilungen an das Clearingsystem.* Wenn eine Veröffentlichung von Mitteilungen nach dem vorstehenden Absatz (1) nicht weiterhin rechtlich oder nach den Regeln der Wertpapierbörse, an denen die Schuldverschreibungen notiert sind, erforderlich ist, kann die Emittentin die betreffende Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Gläubiger übermitteln. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Kalendertag nach dem Tag der Mitteilung an das

Liability. The Noteholders' Representative is liable to the Noteholders as joint creditors for the proper performance of his duties; in his activities, the Noteholders' Representative must exercise the diligence of a prudent and conscientious manager. There is no breach of duty if the Noteholders' Representative could reasonably assume when making a business decision that he was acting in the best interests of the Noteholders on the basis of appropriate information. The Noteholders' Representative is not subject to a reversal of the burden of proof analogous to section 93 paragraph 2 sentence 2 of the German Stock Corporation Act. The liability of the Noteholders' Representative's is limited to intent and gross negligence. Liability is limited to ten times his annual remuneration, unless he has acted with intent or gross negligence. The Noteholders shall decide on the assertion of claims for damages by the Noteholders against the Noteholders' Representative.

- (6) *Publication.* Any notices concerning this § 14 shall be made exclusively pursuant to the provisions of the SchVG.

§ 15 NOTICES

- (1) *Notices.* Except as stipulated in § 14 (6), all notices concerning the Notes will be made by means of electronic publication on the internet website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and, if legally required, in the form of media determined by law in addition thereto. Any notice so given will be deemed to have been validly given to the Noteholders on the third calendar day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third calendar day following the date of the first such publication).
- (2) *Notification to the Clearing System.* If the publication of notices pursuant to paragraph (1) above is no longer required by law or the rules of the stock exchange on which the Notes are listed, the Issuer may deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Noteholders. Any such notice shall be deemed to have been validly given to the Noteholders on the fifth calendar day

Clearingsystem als wirksam gegenüber den Gläubigern erfolgt.

- (3) *Mitteilungen an die Emittentin.* Mitteilungen eines Gläubigers an die Emittentin haben in der Weise zu erfolgen, dass der Gläubiger der Zahlstelle eine entsprechende Erklärung zumindest in Textform (§ 126b BGB) in deutscher oder englischer Sprache übermittelt. Eine derartige Mitteilung kann von jedem Gläubiger gegenüber der Zahlstelle über das Clearingsystem in der von der Zahlstelle und dem Clearingsystem dafür vorgesehenen Weise erfolgen. Der Gläubiger erbringt einen Nachweis in Bezug auf den Besitz der Schuldverschreibungen, der den Anforderungen der Zahlstelle genügt. Ein solcher Nachweis kann erbracht werden durch (i) eine Zertifizierung durch das Clearingsystem oder die Verwahrstelle, mit der der Gläubiger ein Wertpapierdepot im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen unterhält, und aus der hervorgeht, dass der Gläubiger Besitzer der maßgeblichen Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt dieser Bestätigung ist, oder (ii) auf sonst angemessene Art und Weise.

§ 16

ANWENDBARES RECHT, ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND, GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

- (1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts. Zur Klarstellung: gemäß Artikel 100-14, zweiter Absatz, und Artikel 470-20 des luxemburgischen Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in seiner geänderten Fassung finden die Artikel 470-1 bis 470-19 dieses Gesetzes keine Anwendung auf oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen.
- (2) *Erfüllungsort.* Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
- (3) *Gerichtsstand.* Vorbehaltlich eines zwingenden Gerichtsstandes für besondere Rechtsstreitigkeiten

following the day on which the said notice was given to the Clearing System.

- (3) *Notification to the Issuer.* Notices to be given by any Noteholder to the Issuer shall be made by means of a declaration at least in text form (section 126b of the German Civil Code, *Bürgerliches Gesetzbuch*) to be delivered in the German or English language to the Paying Agent. Such notice may be given by any Noteholder to the Paying Agent through the Clearing System in such manner as the Paying Agent and the Clearing System may approve for such purpose. The Noteholder shall provide evidence satisfactory to the Paying Agent of its holding of the Notes. Such evidence may be (i) in the form of a certification from the Clearing System or the custodian with which the Noteholder maintains a securities account in respect of the Notes that such Noteholder is, at the time such notice is given, the Noteholder of the relevant Notes, or (ii) in any other appropriate manner.

§ 16

GOVERNING LAW, PLACE OF PERFORMANCE AND PLACE OF JURISDICTION, ENFORCEMENT

- (1) *Governing Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Noteholders and the Issuer, shall be governed by German law without giving effect to the principles of conflict of laws. For the avoidance of doubt, in accordance with article 100-14, second para., and article 470-20 of the Luxembourg law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended, articles 470-1 through 470-19 of such law shall not apply to or in connection with the Notes.
- (2) *Place of Performance.* Place of performance is Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.
- (3) *Place of Jurisdiction.* Subject to any mandatory jurisdiction for specific proceedings under the

im Zusammenhang mit dem SchVG, ist nicht ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstigen Verfahren Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.

- (4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu sichern und geltend zu machen: (i) einer Bescheinigung der Depotbank, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, und (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und (ii) einer Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person von dem Clearingsystem oder einer Verwahrstelle des Clearingsystems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet „**Depotbank**“ jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Depotgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich dem Clearingsystem. Unbeschadet der vorstehenden Bestimmungen ist jeder Gläubiger berechtigt, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen auch auf jede andere im Land des Verfahrens zulässige Weise geltend zu machen.

§ 17 SPRACHE

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst; eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Nur die deutsche Fassung ist rechtlich bindend. Die englische Übersetzung ist unverbindlich.

SchVG, the courts of Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany, will have nonexclusive jurisdiction for any actions or other legal proceedings arising out of or in connection with the Notes.

- (4) *Enforcement.* Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer, or to which such Noteholder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Noteholder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Noteholder, and (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement, and (ii) a copy of the Global Note representing the relevant Notes certified as being a true copy of the original Global Note by a duly authorized officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Global Note representing the Notes. For purposes of the foregoing, “**Custodian**” means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Noteholder maintains a securities account in respect of the Notes, including the Clearing System. Each Noteholder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the proceedings.

§ 17 LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German version shall be the only

legally binding version. The English translation is for convenience only.